

FC Wolfurt – Saison 2013/2014 (Vorarlbergliga)

Endtabelle:

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 •	Bizau	26	17	6	3	51:23	28	57
2 •	Wolfurt	26	17	4	5	66:32	34	55
3 •	Andelsbuch	26	16	3	7	65:41	24	51
4 ▲ (+2)	Alberschwende	26	13	6	7	44:32	12	45
5 ▼ (-1)	Röthis	26	12	8	6	50:28	22	44
6 ▼ (-1)	Egg	26	14	1	11	65:48	17	43
7 •	Rankweil	26	12	4	10	43:42	1	40
8 •	Nenzing	26	10	4	12	44:42	2	34
9 •	Feldkirch	26	8	6	12	28:37	-9	30
10 •	Lauterach	26	8	5	13	41:55	-14	29
11 •	Austria Lustenau Amat.	26	7	5	14	40:68	-28	26
12 •	Admira	26	7	4	15	44:54	-10	25
13 •	Fussach	26	8	0	18	31:58	-27	24
14 •	Bludenz	26	3	4	19	28:80	-52	13

Torschützen (FC Wolfurt):

24 – Aleksandar Umjenovic
13 – Tobias Neubauer
8 – Benjamin Neubauer, Martin Schertler
4 – Peter Muxel
3 – Kilian Kalb
2 – Philipp Eisele
1 – Serkan Aslan, Lukas Neunteufel, Dolunay Ücücü, Eigentor

Trainer:

Spieltage 1-13: Hans Kogler
Spieltage 14-26: Stipo Palinic

Spielberichte:

(durch Anklicken gelangt man zum jeweiligen Bericht)

26. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – SC Röfix Röthis 1:0 (0:0).....	3
25. Spieltag: FC Brauerei Egg – ZIMM FC Wolfurt 2:4 (2:0).....	4
24. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – FC Fohrenburger Rätia Bludenz 6:0 (2:0).....	6
23. Spieltag: Sparkasse FC BW Feldkirch – ZIMM FC Wolfurt 0:4 (0:1)	7
22. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – SC Austria Lustenau Amateure 3:1 (3:0).....	8
21. Spieltag: RW Rankweil – ZIMM FC Wolfurt 0:3 (0:1)	10
20. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – FC Nenzing 3:1 (2:0).....	11
19. Spieltag: FC Sohm Alberschwende – ZIMM FC Wolfurt 0:5 (0:3)	13
18. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – Simma Electronic FC Andelsbuch 2:2 (2:0)	14
17. Spieltag: SC Fussach – ZIMM FC Wolfurt 0:2 (0:1)	16
16. Spieltag: SC Admira Dornbirn – ZIMM FC Wolfurt 2:4 (1:1)	17
15. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – Kaufmann Bausysteme FC Bizau 1:1 (0:0)	19
14. Spieltag: Intemann FC Lauterach – ZIMM FC Wolfurt 2:2 (2:2)	20
13. Spieltag: SC Röfix Röthis – ZIMM FC Wolfurt 1:1 (1:0).....	21
12. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – FC Brauerei Egg 4:2 (3:0).....	22
11. Spieltag: FC Fohrenburger Rätia Bludenz – ZIMM FC Wolfurt 1:4 (0:2).....	23
10. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – Sparkasse FC BW Feldkirch 2:0 (0:0)	24
9. Spieltag: SC Austria Lustenau Amateure – ZIMM FC Wolfurt 4:2 (2:0).....	25
8. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – RW Rankweil 2:1 (1:0)	26
7. Spieltag: FC Nenzing – ZIMM FC Wolfurt 1:0 (0:0)	27
6. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – FC Sohm Alberschwende 1:3 (0:2)	28
5. Spieltag: Simma Electronic FC Andelsbuch – ZIMM FC Wolfurt 0:3 (0:2)	29
4. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – SC Fussach 2:3 (1:1).....	30
3. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – SC Admira Dornbirn 2:1 (1:0).....	31
2. Spieltag: Kaufmann Bausysteme FC Bizau – ZIMM FC Wolfurt 2:0 (0:0)	32
1. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – Intemann FC Lauterach 3:2 (3:1).....	33
VFV-Toto-Cup (2. Runde): ZIMM FC Wolfurt – FC Brauerei Egg 4:6 n.E. (2:2, 0:0).....	35

26. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – SC Röfix Röthis 1:0 (0:0)

Tor: 1:0 Martin Schertler (53.)

FC Wolfurt: Thomas Fetz (93. Laurin Godula) – Gökhan Acar (95. Johannes Maurer), Peter Muxel, Philipp Eisele, Dolunay Ücüncü – Benedikt Kaufmann, Lukas Neunteufel – Kilian Kalb, Benjamin Neubauer (87. Patrick Pirker), Martin Schertler – Tobias Neubauer (K)

SC Röthis: Christian Mendes – Daniel Salzger (83. Johannes Fussenegger), Felix Schöch, Christoph Holodnik, Simon Vogt – Daniel Summer (K) (62. Fabian Pirolt), Kilian Schöch, Julian Maier, Steven Lehner (76. David Burian) – Clemens Fritsch, Philipp Marte

Schiedsrichter: Thomas Gangl

Gelbe Karten: Lukas Neunteufel, Benjamin Neubauer / Daniel Salzger, Felix Schöch, Kilian Schöch, Philipp Marte

Am letzten Spieltag der Vorarlbergliga-Saison 2013/2014 empfing der ZIMM FC Wolfurt den SC Röfix Röthis am Sportplatz an der Ach. Vor dem Spiel hatte unsere Mannschaft noch Chancen auf den Gewinn der Meisterschaft. Voraussetzungen dafür waren ein Heimsieg gegen Röthis sowie ein Patzer vom FC Bizau gegen Lauterach. Im Abschiedsspiel von FCW-Tormannlegende Thomas Fetz musste Trainer Stipo Palinic auf einige Spieler verzichten, im Vergleich zur Vorwoche fehlte mit dem gesperrten Mittelfeldmotor Serkan Aslan ein weiterer wichtiger Spieler. Nichtsdestotrotz kam unsere Mannschaft gut ins Spiel. Man merkte den Spielern an, dass sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten, um bei einem erneuten Patzer der Bizauer zur Stelle zu sein. Die Wolfurter versuchten immer wieder, durch schnelles Spiel in die Spitze zum Erfolg zu kommen. Die Palinic-Elf erarbeitete sich so einige gute Torchancen, doch der erlösende Führungstreffer wollte einfach nicht gelingen. Vor allem unser Kapitän Tobias Neubauer scheiterte im Privatduell mit Christian Mendes mehrmals am Röthner Schlussmann. Auch Benedikt Kaufmann oder Kilian Kalb hatten in der 1. Halbzeit gute Einschussmöglichkeiten, die aber ungenutzt blieben. Kurz vor der Pause hatte unsere Mannschaft dann Glück, dass die Gäste den Spielverlauf nicht auf den Kopf gestellt hatten. Philipp Marte hatte nach einem Konter die große Chance auf die Führung, doch er fand in Thomas Fetz seinen Meister. Nach dem Seitenwechsel dauerte es dann nicht lange, bis dem ZIMM FC Wolfurt endlich der Führungstreffer gelang. Martin Schertler tauchte alleine vor dem Röthner Tor auf, tanzte Christian Mendes aus und schoss den Ball zum 1:0 ins Tor. In weiterer Folge machte unsere Mannschaft weiter Druck auf den vorentscheidenden 2. Treffer, doch an diesem Nachmittag fehlte allgemein einfach die Kaltschnäuzigkeit bzw. das Glück im Abschluss, um die Zuschauer im letzten Heimspiel mit weiteren Toren zu verwöhnen. Auf der Gegenseite kamen die Röthner in der 2. Halbzeit das eine oder andere Mal über die Flügel sehr gefährlich vor den Wolfurter Kasten, doch Thomas Fetz hatte in seinem letzten Spiel eine Torsperre ausgesprochen. In der Nachspielzeit kam aus Bizau die Nachricht, dass die Wälder ihr Heimspiel gegen Lauterach knapp mit 2:1 gewinnen konnten und ihnen der Meistertitel somit nicht mehr zu nehmen war. So konnten die Abschiedsfeierlichkeiten für Thomas Fetz noch während des Spiels beginnen. „Fibi“ wurde in der 93. Minute unter minutenlangem Beifall der knapp 1000 Zuschauer ein letztes Mal ausgewechselt und mit einem Handwagen vom Spielfeld gezogen.

Der ZIMM FC Wolfurt verabschiedete sich somit mit einem verdienten 1:0-Erfolg in die Sommerpause. Obwohl es schlussendlich knapp nicht für den Meistertitel gereicht hat, kann unsere Mannschaft stolz auf eine überragende Saison sein! Mit 55 Punkten und 66 geschossenen Toren aus 26 Spielen wurde man Vizemeister in der Vorarlbergliga. Die Palinic-Elf feierte zuletzt 8 Siege in Folge und ist nunmehr seit 17 Spielen ungeschlagen. Außerdem ist unsere Mannschaft mit 33 Punkten „Frühjahrsmeister“!

Gratulation an den FC Bizau zum Meistertitel! Nächste Saison wird wieder neu angegriffen! Außerdem möchte sich der ZIMM FC Wolfurt an dieser Stelle bei allen Fans für die tolle Unterstützung bei allen Heim- und Auswärtsspielen während der ganzen Saison bedanken!

25. Spieltag: FC Brauerei Egg – ZIMM FC Wolfurt 2:4 (2:0)

Tore: 1:0 Elias Meusburger (26.), 2:0 Dejan Stanojevic (38. / Freistoß), 2:1 Peter Muxel (76.), 2:2 Peter Muxel (82.), 2:3 Benjamin Neubauer (90.), 2:4 Serkan Aslan (92. / Freistoß)

FC Egg: Fabian Fetz – Hannes Zengerle, Daniel Schneider (K), Christoph Lang, Hanno Greber – Alexander Hammerer (85. Fabian Kühne), Norbert Büchele, Elias Meusburger, Dietmar Meusburger (89. Christian Schneider) – Dejan Stanojevic, Marcel Meusburger

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Gökhan Acar (92. Lukas Zwickle), Peter Muxel (85. Patrick Pirker), Philipp Eisele, Dolunay Ücücü – Lukas Neunteufel, Serkan Aslan – Kilian Kalb, Benjamin Neubauer, Martin Schertler (92. Adrian Drexel) – Tobias Neubauer (K)

Schiedsrichter: Robert Schörghofer

Gelbe Karten: Hanno Greber, Norbert Büchele / Benjamin Neubauer, Serkan Aslan (5. Gelbe)

Da Tabellenführer Bizau am Vortag den Sack wieder nicht zumachen konnte, hatte der ZIMM FC Wolfurt die Möglichkeit, mit einem Auswärtssieg beim FC Brauerei Egg die Meisterschaft noch einmal so richtig spannend zu machen. Trainer Stipo Palinic veränderte seine Startelf nur auf einer Position – Thomas Fetz stand in seinem letzten Auswärtsspiel wieder im Tor. Bei sommerlichen Temperaturen spielte unsere Mannschaft nicht mehr so erfrischend wie in den letzten Wochen. Das lag allerdings auch daran, dass diesmal mit den Eggern ein Gegner auf Augenhöhe gegenüberstand. Dennoch hatten Tobias Neubauer oder Lukas Neunteufel gute Gelegenheiten, um die Palinic-Elf in Führung zu bringen. Mitte der ersten Halbzeit wurden die Wälder dann gefährlicher. Nach einer Freistoßflanke von Dietmar Meusburger konnte Elias Meusburger im Strafraum den Ball unbedrängt über die Linie zum 1:0 stochern. Doch die Egger hatten noch nicht genug und blieben weiter am Drücker. Zunächst konnte Thomas Fetz einen Stanojevic-Schuss noch an den Außenpfosten lenken, kurze Zeit später hatte unser Schlussmann bei einem Stanojevic-Freistoß aus 20 Metern nichts mehr entgegensetzen – 2:0 für Egg. Mit diesem Spielstand wurden dann auch die Seiten gewechselt. Der Bizauer Anhang auf der Tribüne freundete sich in der Pause bereits mit dem Gedanken einer Meisterfeier auf dem Platz vom Wälderkonkurrenten Egg an.

Die Hausherren ließen sich in der 2. Halbzeit weiter zurückfallen und versuchten, den Vorsprung zu verteidigen. Die Egger kämpften beherzt und standen in der Defensive sehr sicher, der Palinic-Elf fiel im Spiel nach vorne praktisch nichts ein. Lediglich ein indirekter Freistoß im Strafraum der Egger sorgte einmal für ein wenig Gefahr. Auf der Gegenseite war es erneut Dejan Stanojevic, der die endgültige Vorentscheidung auf dem Fuß hatte, doch er legte bei einem Konter nochmals ab, anstatt selber den Abschluss zu suchen. In der 76. Minute gelang dem ZIMM FC Wolfurt dann doch noch der Anschlusstreffer. Nach einem Eckball von Martin Schertler war Peter Muxel per Kopf erfolgreich. Aufgrund dieses Treffer ging ein Ruck durch unsere Mannschaft und man glaubte auf einmal wieder an sich. Es rollte nun Angriff um Angriff auf das Tor von Fabian Fetz zu. Zunächst scheiterte Lukas Neunteufel zweimal per Kopf am Egger Schlussmann, doch 6 Minuten nach seinem ersten Treffer war es erneut Peter Muxel, dem der Ausgleich gelang. Nach einer Standardsituation schoss der mitaufgerückte Abwehrspieler den Ball mit dem linken Fuß sensationell in die lange Ecke. Die Palinic-Elf warf nun alles nach vorne, die Egger waren mit ihren Kräften am Ende und mussten ihrem laufintensiven Spiel Tribut zollen. In der letzten Minute der regulären Spielzeit wurde unsere Mannschaft dann für ihre tolle Moral belohnt. Benjamin Neubauer fasste sich von der Strafraumgrenze ein Herz und zog ab – Fabian Fetz streckte sich, doch der Ball passte genau zum viel umjubelten 3:2 ins Eck. In der Nachspielzeit setzte Serkan Aslan, der am letzten Spieltag gelbgesperrt fehlen wird, mit einem nicht unhaltbaren Freistoßhammer der Partie mit dem 4:2 endgültig den Deckel drauf.

Unsere Mannschaft hatte tatsächlich mit einer unglaublichen Willenskraft das Spiel in der Schlussphase gedreht. Obwohl man in dieser Saison sicherlich schon bessere Leistungen gezeigt

hatte, war der Jubel nach dem Schlusspfiff natürlich riesengroß. Die Entscheidung um den Meistertitel in der Vorarlbergliga wurde somit vertagt. Der ZIMM FC Wolfurt hat dadurch am letzten Spieltag noch die Chance, mit einem Heimsieg gegen Röthis den Meistertitel zu erobern. Dazu müsste Tabellenführer Bizau allerdings ein drittes Mal in Folge schwächeln und das Heimspiel gegen Lauterach nicht gewinnen.

24. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – FC Fohrenburger Rätia Bludenz 6:0 (2:0)

Tore: 1:0 Tobias Neubauer (27.), 2:0 Tobias Neubauer (35.), 3:0 Martin Schertler (55.), 4:0 Tobias Neubauer (56.), 5:0 Lukas Neunteufel (76.), 6:0 Tobias Neubauer (83.)

FC Wolfurt: Laurin Godula – Gökhan Acar, Lukas Zwickle, Philipp Eisele, Dolunay Ücücü – Lukas Neunteufel, Serkan Aslan (78. Andre Spiegel) – Kilian Kalb, Benjamin Neubauer, Martin Schertler (68. Adrian Drexel) – Tobias Neubauer (K)

Bludenz: Alexander Grass – Gilles Ganahl, Johannes Bitsche, Dominik Berchtold, Raul Cimpoeu, Mirza Trembinjcevic, Tolga Saf, Patrick Ehgartner, Christoph Raggl (29. Philipp Rüdissler), Raphael Wimmer, Antonio Ivandic

Schiedsrichter: Michael Baumann

Rote Karte: Gilles Ganahl (54. / Foul)

Gelbe Karten: Benjamin Neubauer / Raphael Wimmer

Am 24. Spieltag empfing der ZIMM FC Wolfurt das Tabellenschlusslicht Rätia Bludenz am Sportplatz an der Ach. Trainer Stipo Palinic setzte im Tor wieder einmal auf Laurin Godula, Tobias Neubauer und Lukas Zwickle rückten im Vergleich zur Vorwoche für die angeschlagenen Benedikt Kaufmann und Peter Muxel ebenfalls in die Startelf. Die Zuschauer bekamen an diesem Nachmittag von Beginn an Einbahnstraßenfußball in Richtung des Tores von Bludenz-Keeper Grass zu sehen. Unsere Mannschaft war stets am Drücker, die ersatzgeschwächte junge Bludenz-Mannschaft wirkte schlicht und einfach überfordert. Doch die Neubauer-Brüder sowie Kilian Kalb vergaben zunächst noch einige Chancen auf den Führungstreffer – auf diesen musste bis zur 27. Minute gewartet werden. Doch dann spielte Martin Schertler von rechts einen Ball in den Strafraum und Tobias Neubauer, der diesmal als Mittelstürmer aufgeboten wurde, stolperte den Ball zum überfälligen 1:0 ins Tor. Einige Minuten später erhöhte unser Kapitän auf 2:0. Nach einem Traumpass von Benjamin Neubauer umkurvte Tobias Neubauer den herausgeeilten Gäste-Tormann und schob problemlos ein.

Auch nach dem Seitenwechsel ging es in der gleichen Tonart weiter. Zunächst wurde der Bludenz-Abwehrchef Gilles Ganahl für ein hässliches Foul von hinten in die Beine von Tobias Neubauer völlig zurecht mit der roten Karte vom Feld gestellt. Sekunden später erhöhte die Palinic-Elf dann auf 3:0, als sich Martin Schertler nach sehenswerter Vorarbeit von Tobias Neubauer endlich einmal für seine starken Leistungen in den letzten Wochen mit einem Tor selbst belohnen konnte. Und wiederum nur eine Minute später konnten die Wolfurter Fans bereits den nächsten Treffer bejubeln. Nach schöner Spieleröffnung von Lukas Neunteufel flankte Gökhan Acar den Ball ideal zur Mitte, wo Tobias Neubauer – in der Vorarlbergliga nicht gerade als Kopfballungeheuer bekannt – den Ball per Flugkopfball zum 4:0 im Tor unterbringen konnte. Allerspätestens jetzt hatte das Spiel höchstens noch Trainingsspielcharakter. Vor allem Tobias Neubauer hätte dafür sorgen können, dass am Ende des Tages ein zweistelliges Endergebnis auf der Anzeigetafel steht – doch er ließ in der zweiten Halbzeit einige Hochkaräter aus. In der Schlussphase verwöhnte unsere Mannschaft die Zuschauer dann doch noch einmal mit zwei weiteren Treffern. Zunächst spielte Serkan Aslan die halbe Gästeabwehr schwindlig, legte den Ball uneigennützig auf für Lukas Neunteufel und unser Winterneuzugang konnte sich über sein erstes Tor im FCW-Trikot freuen. Und anschließend setzte dann abermals Tobias Neubauer mit einem Spitzler ins kurze Eck zum 6:0 den Schlusspunkt in diesem Spiel.

6. Sieg in Folge, Vizemeister- und Frühjahrsmeistertitel zum Greifen nahe – ein nahezu perfektes Wochenende aus Wolfurter Sicht! Die Palinic-Elf zeigte sich wieder einmal in Spiellaune, allerdings präsentierte sich der Gegner aus Bludenz an diesem Nachmittag nicht Vorarlbergligatauglich. Nun heißt es, den aktuellen Lauf in der kommenden Woche mit nach Egg zu nehmen und auch gegen die Mannschaft, die an diesem Spieltag Tabellenführer Bizau mit 4:0 bezwang, zu gewinnen!

23. Spieltag: Sparkasse FC BW Feldkirch – ZIMM FC Wolfurt 0:4 (0:1)

Tore: 0:1 Benjamin Neubauer (45.), 0:2 Benjamin Neubauer (67. / Foulelfmeter), 0:3 Benjamin Neubauer (75.), 0:4 Kilian Kalb (79.)

BW Feldkirch: Marko Solaja – Emanuel Reiner (86. Matthias Bauer), Nino Chabbi, Kevin Göttfried, David Gopp – Manuel Cifonelli, Salvatore Cifonelli, Lukas Schatzmann – Samir Luiz Sganzerla, Luca Romagna, Jonas Stieger (K) (60. Cornelius Paterno)

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Gökhan Acar, Peter Muxel (K) (83. Lukas Zwickle), Philipp Eisele, Dolunay Ücüncü – Benedikt Kaufmann, Lukas Neunteufel, Serkan Aslan (80. Adrian Drexel) – Martin Schertler, Benjamin Neubauer, Kilian Kalb

Schiedsrichter: Walter Feurle

Gelbe Karten: Kevin Göttfried, Lukas Schatzmann / -

Am 23. Spieltag musste der ZIMM FC Wolfurt im Auswärtsspiel in Feldkirch ohne die verletzten Tobias Neubauer und Samuel Moosbrugger sowie ohne den suspendierten Aleksandar Umjenovic auskommen. Die Palinic-Elf spielte somit ohne echten Stürmer, Benjamin Neubauer spielte auf der Position der „Falschen Neun“. Gerade in der ersten Halbzeit machte sich aber das Fehlen der oben genannten Spieler deutlich bemerkbar. Unserer Mannschaft fehlte in der Offensive zunächst die Durchschlagskraft. Die Wolfurter kamen zwar einige Male zum Abschluss, richtig gefährlich wurde es aber nie. Auf der Gegenseite ließ die Palinic-Elf in der Defensive wie schon in den letzten Wochen fast nichts anbrennen, Gökhan Acar hatte bei seinem Startelf-Debüt den hochgelobten Feldkirch-Legionär Sganzerla sehr gut im Griff. Dennoch hatten die Feldkircher die größte Chance in der 1. Halbzeit, doch Luca Romagna verstopfte den Ball alleinstehend vor Thomas Fetz. Praktisch mit dem Pausenpfeiff gelang dem ZIMM FC Wolfurt dann aber doch mit dem ersten richtig schönen Spielzug der Führungstreffer. Benjamin Neubauer spielte einen Doppelpass mit Martin Schertler, zog dann in den Strafraum und schloss die Aktion mit einem Schuss ins kurze Eck erfolgreich zum 0:1 ab.

Nach dem Seitenwechsel plätscherte das Spiel zunächst vor sich hin, bis Benjamin Neubauer Mitte der 2. Halbzeit wieder einmal geschickt einen Strafstoß herausholte. Der Gefoulte schoss den Elfmeter selbst – Feldkirch-Keeper Solaja war zwar noch mit den Fingerspitzen am Ball, konnte das 0:2 aber nicht mehr verhindern. In der Folge gaben die Feldkircher die Hoffnung auf einen Punktgewinn auf. In der 75. Minute sorgte dann erneut Benjamin Neubauer mit seinem 3. Treffer – Marke Tor des Jahres – für die endgültige Vorentscheidung in diesem Spiel. Er startete einen Sololauf, ließ 4 Gegenspieler alt aussehen und schlenzte den Ball von der Strafraumgrenze mit dem Außenrist über den Torhüter zum 0:3 ins Kreuzeck. Wenige Minuten später durfte sich dann auch noch Kilian Kalb in die Torschützenliste eintragen, als er nach Zuspiel von Benjamin Neubauer zunächst seinen Gegenspieler aussteigen ließ und per Heber zum 0:4 abschloss.

Die Palinic-Elf feierte somit den 5. Sieg in Folge und ist nun bereits seit 14. Spielen in Serie ohne Niederlage. Das Endergebnis spiegelte aber nicht ganz den Spielverlauf wider, da sich unsere Mannschaft über lange Zeit sehr schwer tat und erst in der Schlussphase für klare Verhältnisse sorgte. Der ZIMM FC Wolfurt hat nun in der Tabelle 3 Runden vor Schluss 4 Punkte Vorsprung auf die Drittplatzierten Andelsbucher – der Vizemeistertitel ist somit in greifbarer Nähe.

22. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – SC Austria Lustenau Amateure 3:1 (3:0)

Tore: 1:0 Aleksandar Umjenovic (10.), 2:0 Aleksandar Umjenovic (13.), 3:0 Aleksandar Umjenovic (19.), 3:1 Kassian Mittelberger (70.)

FC Wolfurt: Laurin Godula – Samuel Moosbrugger (40. Kilian Kalb), Peter Muxel, Philipp Eisele, Dolunay Ücücü – Lukas Neunteufel, Serkan Aslan – Tobias Neubauer (K), Benjamin Neubauer (73. Benedikt Kaufmann), Martin Schertler (92. Patrick Pirker) – Aleksandar Umjenovic

Austria Amateure: Nicolas Mohr – Gianni Zarriello (K), Ibrahim Köse, Jürgen Patocka, Luca Ströhle – Burak Aslan, Mehmet Bulut, Pius Grabher, Mark Stan (65. Reinhard Bergmann) – Okan Ünal (46. Burak Erkaya), Felix Grabher (46. Kassian Mittelberger)

Schiedsrichter: Josef Gell

Gelbe Karten: Benjamin Neubauer / Mark Stan, Kassian Mittelberger

Nach den zwei klaren Auswärtssiegen in Rankweil und im Nachtragsspiel in Alberschwende gastierten am 22. Spieltag die Amateure von Austria Lustenau am Sportplatz an der Ach. Trainer Stipo Palinic konnte dabei wieder auf Philipp Eisele und Benjamin Neubauer zurückgreifen, außerdem bekam im Tor Laurin Godula die Chance, Spielpraxis in der Vorarlbergliga zu sammeln. Auf der Gegenseite traten die Austrianer mit 4 Spielern aus dem Profikader (Mohr, Patocka, Grabher, Bulut) an. In der Anfangsphase des Spiels setzte die Palinic-Elf dort fort, wo sie am Mittwoch in Alberschwende aufgehört hatte. Der ZIMM FC Wolfurt nahm dem Schwung vom Nachtragsspiel mit, zeigte in der ersten halben Stunde schönen Offensivfußball und ließ die Lustenauer überhaupt nicht ins Spiel kommen. Nach 10 Minuten gelang unserer Mannschaft der verdiente Führungstreffer. Martin Schertler nutzte seine Schnelligkeit, um zwei Gegenspielern zu enteilen, und spielte anschließend von links einen perfekten Pass in die Mitte, wo Aleksandar Umjenovic die Kugel mühelos zum 1:0 im Tor unterbringen konnte. 3 Minuten später sorgte die gleiche Kombination für das 2:0. Benjamin Neubauer spielte Martin Schertler auf links schön frei, die folgende Hereingabe drückte Aleksandar Umjenovic mit Unterstützung von seinem Bewacher – Ex-Nationalspieler Jürgen Patocka – über die Linie. Doch aller guten Dinge sind bekanntlich drei! In der 19. Minute war es erneut Martin Schertler, der den Ball von links flach in den Strafraum spielte und in der Mitte erneut Aleksandar Umjenovic fand, der somit innerhalb von 10 Minuten einen lupenreinen Hattrick erzielte und für die frühe Vorentscheidung in diesem Spiel sorgte. Mit seinen Saisontreffern 22, 23 und 24 übernahm unser Goalgetter gleichzeitig auch die alleinige Führung in der Torschützenliste. Nach dieser furiosen Anfangsphase gab sich die Palinic-Elf mit dem Ergebnis zufrieden und schaltete mindestens einen Gang zurück. Einzig Martin Schertler hatte vor dem Seitenwechsel noch eine Chance, seine starke Leistung mit einem Tor zu krönen – doch er scheiterte an Nicolas Mohr, dem Wolfurter im Tor der Austria.

Auch nach dem Seitenwechsel beschränkte sich der ZIMM FC Wolfurt weitestgehend auf Ergebnisverwaltung. Die Palinic-Elf tauchte zwar einige Male in sehr aussichtsreicher Position vor dem Lustenauer Tor auf, doch unsere Mannschaft wollte es zu schön machen und den Ball ins Tor tragen. Somit konnte man auch nicht mehr dafür sorgen, das Torverhältnis zu verbessern. Auf der Gegenseite zeigten die Gäste in der 2. Halbzeit ein wenig Gegenwehr, die in der 70. Minute auch mit dem Ehrentreffer belohnt wurde. Kassian Mittelberger bezwang Laurin Godula mit einem Heber zum 3:1. Doch auch trotz dieses Gegentreffers war der Sieg der Wolfurter in weiterer Folge nicht mehr in Gefahr.

Unsere Mannschaft feierte somit den nächsten verdienten Sieg. Besonders in der ersten halben Stunde zeigte die Palinic-Elf erneut, was für ein großes Potenzial in ihr steckt. Der ZIMM FC Wolfurt ist nun bereits eine komplette Halbserie oder 13. Spiele in Folge ohne Niederlage. Das letzte Mal ging

unsere Mannschaft Anfang Oktober im Hinspiel gegen die Austria Amateure als Verlierer in einem Pflichtspiel vom Platz. In der Tabelle kämpft die Palinic-Elf weiterhin mit Egg und Andelsbuch um den Vizemeistertitel, der Rückstand auf Tabellenführer Bizau beträgt 4 Spieltage vor Schluss weiterhin 7 Punkte.

21. Spieltag: RW Rankweil – ZIMM FC Wolfurt 0:3 (0:1)

Tore: 0:1 Peter Muxel (22.), 0:2 Aleksandar Umjenovic (65.), 0:3 Aleksandar Umjenovic (71.)

RW Rankweil: Markus Breuss – Jeremy Bischoff (63. Emre Topal), Wolfgang Schneider, Andreas Schwendinger (K), Marvin Lins – Alexander Breuss (76. Florian Loretz), Tobias Winter – Adem Kum (75. Frederik Koch), Patrick Mair, Alexander Vidovic – Manuel Pose

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger (59. Nebojsa Balsic), Peter Muxel, Philipp Eisele, Dolunay Ücücü – Kilian Kalb (46. Lukas Neunteufel), Serkan Aslan – Tobias Neubauer (K) (87. Lukas Zwicke), Benjamin Neubauer, Martin Schertler – Aleksandar Umjenovic

Schiedsrichter: Goran Lepir

Gelbe Karten: Wolfgang Schneider, Alexander Breuss / Aleksandar Umjenovic, Samuel Moosbrugger

Am 21. Spieltag musste der ZIMM FC Wolfurt auswärts bei RW Rankweil antreten. Serkan Aslan kehrte dabei für Benedikt Kaufmann wieder in die Startelf zurück, Lukas Neunteufel nahm nach seiner Verletzungspause vorerst auf der Ersatzbank Platz. In einer verhaltenen Anfangsphase tasteten sich beide Teams zunächst gegenseitig ab und gingen kein Risiko ein. Nach einer guten Viertelstunde übernahm dann die Palinic-Elf mehr und mehr das Kommando. Aleksandar Umjenovic und Benjamin Neubauer hatten die ersten guten Möglichkeiten im Spiel, doch sie scheiterten jeweils an Rankweils Torhüter Markus Breuss. In der 22. Minute gelang dem ZIMM FC Wolfurt dann der zu diesem Zeitpunkt verdiente Führungstreffer. Nach einem Schertler-Eckball köpfte Peter Muxel den Ball am langen Pfosten zum 0:1 ins Tor. Gegen Ende der 1. Halbzeit schlichen sich dann mehr Unkonzentriertheiten und Fehlpässe in das Spiel der Palinic-Elf ein. Dadurch kamen auch die Hausherren zu ihren Chancen, doch Mayr, Pose und Vidovic vergaben allesamt. Unsere Mannschaft konnte somit die knappe Führung in die Pause retten.

Die 2. Halbzeit begann dann mit einem Paukenschlag. Nach einem harten Einsteigen von Wolfgang Schneider an Aleksandar Umjenovic zeigte Schiedsrichter Lepir auf den Elfmeterpunkt, doch der Gefoulte selbst scheiterte mit einem schwach geschossenen Strafstoß an Rankweil-Keeper Breuss. Aleksandar Umjenovic musste jedoch nicht lange auf seinen 19. Saisontreffer warten – dieser sollte ihm dann 20 Minuten später gelingen. Nach einem langen Ball fühlte sich kein Verteidiger der Rankweiler für ihn zuständig und unser Mittelstürmer vollendete völlig alleine im Strafraum mit einem platzierten Schuss ins lange Eck zum 0:2. Wenige Minuten später erhöhte Aleksandar Umjenovic sein Trefferkonto sogar auf 20. Martin Schertler ließ seinen Gegenspieler an der Strafraumgrenze schön aussteigen, legte den Ball ideal quer und Umjenovic beförderte den Ball im Rutschen über die Linie zum 0:3. Das Spiel war somit endgültig entschieden. Die Palinic-Elf schaltete in der Folge einen Gang zurück und verwaltete das Ergebnis sicher über die Zeit.

Die Bilanz vom ZIMM FC Wolfurt im Frühjahr ist somit weiterhin makellos, unsere Mannschaft ist nun bereits seit 11 Spielen ohne Niederlage. Der Auswärtssieg in Rankweil war absolut verdient – auch wenn die Palinic-Elf ein wenig Glück benötigte, um nicht vor dem Seitenwechsel den Ausgleichstreffer zu kassieren. In der Tabelle bleiben die Wolfurter weiterhin auf dem 4. Platz, mit einem Sieg im Nachholspiel am Mittwoch in Alberschwende würde sogar der 3. Platz winken.

20. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – FC Nenzing 3:1 (2:0)

Tore: 1:0 Kilian Kalb (4.), 2:0 Aleksandar Umjenovic (18.), 2:1 Lucas Alves Gomes (52.), 3:1 Aleksandar Umjenovic (83.)

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger, Peter Muxel (69. Nebojsa Balsic), Philipp Eisele, Dolunay Ücücü – Benedikt Kaufmann, Kilian Kalb – Tobias Neubauer (K) (87. Gökhan Acar), Benjamin Neubauer, Martin Schertler (85. Andre Spiegel) – Aleksandar Umjenovic

FC Nenzing: Andre Breitfuss – Dominik Grasser, Daniel Jutz, Alexander Simoner (K), Markus Burtscher – Marko Jovic (79. Andre Ganahl), Daniel Häusle (87. Marco Decet), Lukas Türtscher, Dominik Lutz (60. Michael Kara) – Lucas Alves Gomes, Sandro Decet

Schiedsrichter: Robert Schörghofer

Gelb-Rote Karte: Lucas Alves Gomes (74. / Kritik)

Gelbe Karten: Benedikt Kaufmann, Martin Schertler / Marko Jovic, Michael Kara, Daniel Jutz, Daniel Häusle

Am 20. Spieltag spielte der ZIMM FC Wolfurt zuhause am Sportplatz an der Ach gegen den FC Nenzing. Da Trainer Stipo Palinic mit Serkan Aslan (Sperre) und Lukas Neunteufel (Verletzung) auf 2 Leistungsträger verzichten musste, standen an diesem Nachmittag nicht weniger als 10 Eigenbauspieler in der Startelf! Das Spiel begann aus Wolfurter Sicht nahezu perfekt, denn unserer Mannschaft gelang mit dem ersten Angriff auch gleich der Führungstreffer. Nach Zuspiel von Benjamin Neubauer wurde Kilian Kalb zunächst noch gestoppt, doch er rappelte sich wieder auf und schoss den Ball am im Strafraum herumirrenden Nenzing-Keeper vorbei ins Tor. Kurz darauf hatte die Palinic-Elf die große Chance auf den zweiten Treffer, doch Peter Muxel und Aleksandar Umjenovic behinderten sich gegenseitig beim Kopfball. Nach einer Viertelstunde gelang unserer Mannschaft dann aber das zu diesem Zeitpunkt nicht unverdiente 2:0. Benjamin Neubauer und Aleksandar Umjenovic konnten bei ihrem Spaziergang durch die Nenzinger Hintermannschaft nicht entscheidend gestört werden – Aleksandar Umjenovic bedankte sich und vollendete mit einem trockenen Schuss. Wieder nur ein paar Minuten später hatte Kilian Kalb die große Chance auf sein zweites Tor an diesem Nachmittag, doch diesmal wollte er es zu schön machen und scheiterte an Nenzing-Schlussmann Breitfuss. Mitte der ersten Halbzeit schien die Partie bereits vorzeitig entschieden zu sein – obwohl die Zuschauer nicht das Gefühl hatten, dass unsere Mannschaft ans Limit gehen musste. Leider schaltete die Palinic-Elf dann einen Gang zurück und verabsäumte es dadurch, noch vor der Pause den einen oder anderen Treffer nachzulegen. Von den Nenzingern, die nach der Hinrunde noch auf dem 2. Tabellenplatz lagen, war kaum etwas zu sehen. Lediglich nach Konzentrationsfehlern in der Wolfurter Defensive wurde es zweimal etwas brenzlig.

Nach dem Seitenwechsel folgte dann aber die kalte Dusche für den ZIMM FC Wolfurt. Wenige Minuten nach Wiederanpfiff gelang den Gästen durch einen Weitschuss von Lucas Alves Gomes der Anschlusstreffer. Die Wolfurter ließen sich durch diesen Gegentreffer verunsichern. Der Motor geriet komplett ins Stocken – in der Offensive gelang der Palinic-Elf nichts mehr. Nichtsdestotrotz stand man in dieser Phase wenigstens in der Defensive weiterhin recht sicher und so fanden die Nenzinger keine große Ausgleichsmöglichkeit vor. In der Schlussphase erhöhte unsere Mannschaft dann das Tempo wieder ein wenig. Es spielte den Wolfurtern zudem in die Karten, dass Nenzing-Torschütze Gomes mit Gelb-Rot vorzeitig unter die Dusche geschickt wurde. Nachdem er wenige Minuten zuvor noch eine große Chance vergab, sorgte Aleksandar Umjenovic in 83. Spielminute nach idealem Lochpass von Benjamin Neubauer für die endgültige Entscheidung in diesem Spiel. Das Tor zum 3:1 war bereits der 18. Saisontreffer von unserem Mittelstürmer.

Der ZIMM FC Wolfurt konnte sich somit nach dem Schlusspfiff über den ersten Heimsieg im Jahr 2014 freuen. Gerade aufgrund der ordentlichen Leistung in der ersten Halbzeit war dieser Erfolg mehr als verdient. Der Leistungsabfall nach dem Seitenwechsel wäre von dem einen oder anderen

Team vielleicht bestraft worden, die ersatzgeschwächten Oberländer waren dazu an diesem Nachmittag allerdings zu harmlos. Unsere Mannschaft, die nun schon seit 10 Spielen in Folge ungeschlagen ist, befindet sich nach diesem Sieg in der Tabelle hinter den 3 Teams aus dem Bregenzerwald auf dem 4. Platz.

19. Spieltag: FC Sohm Alberschwende – ZIMM FC Wolfurt 0:5 (0:3)

Tore: 0:1 Martin Schertler (12.), 0:2 Martin Schertler (22.), 0:3 Aleksandar Umjenovic (34. / Foulelfmeter), 0:4 Tobias Neubauer (46.), 0:5 Tobias Neubauer (89.)

FC Alberschwende: Rene Morscher – Marcel Spettel (46. Andre Eiler), Kilian Sohm, Gebhard Gmeiner (61. Martin Bilgeri), Mathias Huber – Simon Bodemann – Marcel Kovacec, Hakan Öztürk, Klaus Sohm (K) – Nicolas Kohler (46. Pascal Berchtold), Stefan Betsch

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger (73. Patrick Pirker), Peter Muxel, Lukas Zwickle, Dolunay Ücücü – Lukas Neunteufel, Benedikt Kaufmann, Serkan Aslan (82. Adrian Drexel) – Tobias Neubauer (K), Aleksandar Umjenovic, Martin Schertler (61. Kilian Kalb)

Schiedsrichter: Voislav Zubcic

Gelbe Karten: Simon Bodemann / Martin Schertler, Lukas Zwickle, Lukas Neunteufel

Am Mittwochabend wurde das vor zwei Wochen abgesagte Spiel vom ZIMM FC Wolfurt in Alberschwende nachgetragen. Unserem Trainer Stipo Palinic standen mit Philipp Eisele und Benjamin Neubauer zwei wichtige Spieler nicht zur Verfügung, für sie rückten Lukas Zwickle und Benedikt Kaufmann in die Startelf. In der ersten Halbzeit bekamen die Zuseher eine sehr starke Vorstellung von unserer Mannschaft zu sehen. Die Palinic-Elf agierte auf dem schmalen Platz in Alberschwende taktisch sehr diszipliniert und machte in der Defensive praktisch keinen Fehler. Und auf der Gegenseite wurden in der Offensive die sich bietenden Chancen eiskalt verwertet. In der 12. Minute eröffnete Martin Schertler den Torreigen: Aleksandar Umjenovic setzte sich auf der rechten Seite schön durch und spielte den Ball ideal zur Mitte, wo Schertler mühelos zum 0:1 einschieben konnte. 10 Minuten später gelang unserer Nummer 10 dann sein zweiter Treffer in diesem Spiel: Nach einem Freistoß von der Mittellinie klärten die Alberschwender im Strafraum den Ball vor die Füße von Martin Schertler, der sich diese Chance nicht nehmen ließ und den Ball zum 0:2 im Tor versenkte. Nach einer guten halben Stunde stand dann bereits ein dritter Treffer auf der Anzeigetafel. Aleksandar Umjenovic wurde im Strafraum unsanft von den Beinen geholt und diesmal verwandelte der Gefoulte auch den fälligen Elfmeter sicher zu seinem 21. Saisontreffer, mit dem er in der Torschützenliste mit dem Führenden Rochus Schallert gleichzog. Die Hausherren, die noch vor 4 Tagen an selber Stelle gegen Andelsbuch souverän gewinnen konnten, kamen vor dem Seitenwechsel praktisch überhaupt nicht gefährlich vor das Tor von Thomas Fetz. Kurz nach dem Wiederanpfiff zerstörte die Palinic-Elf dann auch noch die letzten Hoffnungen der Alberschwender. Es war noch keine Minute gespielt, als der ZIMM FC Wolfurt einen mustergültigen Konter erfolgreich abschloss. Serkan Aslan schickte Tobias Neubauer, der seinen Gegenspieler Gmeiner ganz alt aussehen ließ und diese Aktion mit einem Heber über Keeper Morscher erfolgreich zum 0:4 abschloss. In der Folge nahm unsere Mannschaft dann ein wenig das Tempo aus dem Spiel. Nichtsdestotrotz fand Aleksandar Umjenovic in der zweiten Halbzeit noch drei hochkarätige Möglichkeiten vor – ein weiterer Treffer (welcher gleichbedeutend mit der alleinigen Führung in der Torschützenliste gewesen wäre) sollte unserem Mittelstürmer aber nicht mehr gelingen. Auf der Gegenseite waren die Hausherren nach dem Seitenwechsel etwas besser im Spiel, zum Abschluss kamen die Alberschwender aber fast ausnahmslos nur aus der zweiten oder dritten Reihe. Einzig Klaus Sohm hatte eine hundertprozentige Möglichkeit, doch er scheiterte bei der besten Chance auf den Ehrentreffer an Thomas Fetz. Den Schlusspunkt in diesem Spiel setzte dann unser Kapitän mit dem schönsten Tor des Tages. Tobias Neubauer vernaschte im Strafraum zunächst auf engstem Raum vier Gegenspieler und chippte den Ball anschließend gefühlvoll zum 0:5 ins Tor.

Der ZIMM FC Wolfurt konnte sich am Ende von einem überragenden Abend über einen Kantersieg im Hofsteigderby freuen. Die Palinic-Elf zeigte sich vor allem in den ersten 60 Minuten von ihrer besten Seite. Diesmal gelang es unserer Mannschaft auch, ihre Überlegenheit in Tore umzumünzen. Durch diesen Sieg verbesserten sich die Wolfurter in der Tabelle um einen Rang auf den 3. Platz. Viel Zeit zum Ausruhen bleibt unseren Jungs allerdings nicht, denn am Samstag wartet bereits wieder ein schweres Heimspiel gegen die Austria Amateure auf die Palinic-Elf.

18. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – Simma Electronic FC Andelsbuch 2:2 (2:0)

Tore: 1:0 Benjamin Neubauer (24.), 2:0 Aleksandar Umjenovic (44.), 2:1 Rochus Schallert (55.), 2:2 Rochus Schallert (83.)

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger, Peter Muxel, Philipp Eisele, Dolunay Ücücü – Lukas Neunteufel (62. Kilian Kalb), Serkan Aslan – Tobias Neubauer (K), Benjamin Neubauer, Martin Schertler (84. Benedikt Kaufmann) – Aleksandar Umjenovic

FC Andelsbuch: Jürgen Schneider (70. Manuel Schneider) – Boris Simma, Michael Kriegner, Nico Kleber, Christof Wirth – Tobias Ritter (85. Jodok Jäger), Andreas Bechter (K), Reinaldo Ribeiro, Herwig Liebschick – Helmut Hafner, Rochus Schallert

Schiedsrichter: Markus Gutschi

Gelb-Rote Karte: Serkan Aslan (76. / Unsportlichkeit)

Gelbe Karten: Lukas Neunteufel, Aleksandar Umjenovic, Martin Schertler / Reinaldo Ribeiro, Boris Simma, Nico Kleber

Am 18. Spieltag empfing der ZIMM FC Wolfurt als Tabellenvierter den drittplatzierten Simma Electronic FC Andelsbuch zum großen Verfolgerduell am Sportplatz an der Ach. Unserem Trainer Stipo Palinic standen in diesem wichtigen Spiel sowohl Thomas Fetz als auch die beiden Neubauer-Brüder wieder zur Verfügung. Beide Mannschaften starteten recht vorsichtig in die Partie – man merkte, dass viel auf dem Spiel stand. Nach einer Viertelstunde näherten sich dann sowohl Benjamin Neubauer als auch Martin Schertler so langsam dem Andelsbucher Tor. In der Folge nahm die Palinic-Elf das Heft in die Hand und ging in der 24. Minute nicht unverdient mit 1:0 in Führung: Aleksandar Umjenovic spielte den Ball von links in die Mitte, Andelsbuch-Verteidiger Kleber legte unfreiwillig auf und Benjamin Neubauer knallte den Ball unter die Latte ins Tor. Anschließend sorgte Aleksandar Umjenovic für Aufregung. Der Wolfurter Mittelstürmer wurde von Andelsbuch-Schlussmann Schneider zu Fall gebracht, doch anstelle eines Strafstoßes und eines möglichen Platzverweises ließ Schiedsrichter Gutschi zur Verwunderung aller das Spiel weiterlaufen. Wenig später tauchte Umjenovic erneut alleine vor dem Andelsbucher Tor auf, diesmal fand er in Jürgen Schneider seinen Meister. Kurz vor der Pause lief Aleksandar Umjenovic ein drittes Mal alleine auf das Tor zu – nach idealer Vorarbeit von Martin Schertler schoss er den Ball zunächst an den Pfosten, doch im Nachschuss gelang ihm endlich der Treffer zum 2:0. Die Pausenführung für den ZIMM FC Wolfurt war verdient, da von den Andelsbuchern in der ersten Halbzeit kaum etwas zu sehen war.

In der Halbzeitpause musste unser Ex-Trainer Roli Kornexl wohl die richtigen Worte gefunden haben, denn die Gäste aus dem Bregenzerwald kamen wesentlich gefährlicher aus der Kabine. Kurz nach Wiederanpfiff scheiterte Rochus Schallert an Thomas Fetz, der nach auskuriertes Rippenverletzung ein Comeback feierte. Wenig später standen diese zwei Spieler erneut im Mittelpunkt. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld flog Thomas Fetz am Ball vorbei, Schallert bedankte sich und schob zum 2:1-Anschlussstreffer ein. Nach einer Stunde gelang den Andelsbuchern beinahe der Ausgleichstreffer, doch diesmal war Thomas Fetz nach einem Ribeiro-Freistoß zur Stelle und parierte stark. Nachdem die Gäste verletzungsbedingt einen Tormannwechsel vornehmen mussten, hatte die Palinic-Elf die große Chance, den alten 2-Tore-Abstand wiederherzustellen: Der eingewechselte Ersatztormann Manuel Schneider konnte einen Flankenball nicht richtig klären, doch der anschließende Abschluss von Philipp Eisele konnte gerade noch auf der Linie abgewehrt werden. Eine Viertelstunde vor Schluss erwies Serkan Aslan seiner Mannschaft einen Bärendienst. Nachdem er für ein Foulspiel die gelbe Karte sah, reklamierte unser Mittelfeldmotor so heftig, dass er von Schiedsrichter Gutschi mit der Ampelkarte unter die Dusche geschickt wurde. In Überzahl gelang den Andelsbuchern wenig später der Ausgleichstreffer: Wieder ging dem Treffer ein langer Ball in den Strafraum voraus, Schallert setzte sich im Kopfballduell gegen Eisele durch und der Ball senkte sich über Thomas Fetz

zum 2:2 ins Tor. In der Schlussphase sahen die Zuschauer einen offenen Schlagabtausch – beide Mannschaften wollten das Spiel unbedingt gewinnen. Die größte Chance auf den Lucky Punch hatten die Andelsbacher, doch Helmut Hafner vergab diese.

So blieb es am Ende bei einem 2:2-Unentschieden. Beim ZIMM FC Wolfurt überwog nach dem Schlusspfiff natürlich die Enttäuschung, da man nicht in der Lage war, den 2-Tore-Vorsprung über die Zeit zu bringen. Unterm Strich geht die Punkteteilung aber in Ordnung. Unsere Mannschaft dominierte die 1. Halbzeit, Andelsbuch war nach der Pause die bessere Mannschaft. Die Zuschauer kamen auf jeden Fall auf ihre Kosten. Das einzige, was neben dem Wetter nicht würdig für dieses Topspiel gewesen ist, war die Leistung des Schiedsrichtergespanns um Markus Gutschi. Mit seinen Entscheidungen sorgte er in regelmäßigen Abständen für Unverständnis und Aufregung auf beiden Seiten. Die einzige Regel, die über 90 Minuten konsequent eingehalten wurde, war die Kleiderordnung, sodass vor jeder Einwechselung die Spieler nochmals zu diversen Nachjustierungen zurückgeschickt wurden.

17. Spieltag: SC Fussach – ZIMM FC Wolfurt 0:2 (0:1)

Tore: 0:1 Aleksandar Umjenovic (45. / Handelfmeter), 0:2 Aleksandar Umjenovic (76.)

SC Fussach: Rene Schantl – Rene Hillberger (81. Firat Özyürek), Hasim Karakas (K), Serkan Karakas, Patrick Wiedl – Aleksander Pakic (83. Alexander Polzhofer), Marc Grabher – Yücel Sali, Simon Brückler (63. Recep Sahin), Tobias Wirnsperger – David Kloser

FC Wolfurt: Laurin Godula – Samuel Moosbrugger, Peter Muxel (K), Philipp Eisele, Nebojsa Balsic – Lukas Neunteufel, Serkan Aslan – Dolunay Ücücü (92. Lukas Zwickle), Kilian Kalb, Martin Schertler (84. Patrick Pirker) – Aleksandar Umjenovic

Schiedsrichter: Johannes König

Gelbe Karten: Simon Brückler, Rene Hillberger, Yücel Sali, Aleksander Pakic, Rene Schantl / Patrick Pirker

Am 17. Spieltag gastierte der ZIMM FC Wolfurt beim SC Fussach, der sich mitten im Abstiegskampf befindet. Im Vergleich zum Auswärtssieg in der Vorwoche bei Admira Dornbirn fehlten die beiden Neubauer-Brüder (Benjamin gesperrt, Tobias verletzt) – für sie spielten Dolunay Ücücü und Martin Schertler in der Offensive. Die Palinic-Elf hatte von Beginn an viel Ballbesitz und suchte nach einer Lücke in der gegnerischen Abwehr. Die Fussacher standen sehr tief und versuchten, über Konter zum Erfolg zu kommen. Nach 10 Minuten hatte unsere Mannschaft die erste gefährliche Offensivaktion. Aleksandar Umjenovic wurde bei einem schnellen Gegenstoß von Karakas im Strafraum niedergerepelt, doch Schiedsrichter König sah aus 40 Metern Entfernung eine Schwalbe des Wolfurter Mittelstürmers. In der Folge verpufften die Wolfurter Offensivbemühungen nach und nach. Da auf der Gegenseite auch den Fussachern kaum etwas gelang, bekamen die Zuschauer am Karsamstag vorerst nur Magerkost zu sehen. Gegen Ende der ersten Halbzeit nahm die Partie dann aber nochmals Fahrt auf. In der 45. Minute zeigte Schiedsrichter König nach einem Blackout von Hasim Karakas auf den Elfmeterpunkt. Der bis dahin starke Fussach-Abwehrchef unterschätzte eine Aslan-Flanke und ging mit der Hand zum Ball. Den anschließenden Strafstoß verwandelte Aleksandar Umjenovic wie schon in der Vorwoche sehr sicher zum 0:1. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit hätte die Palinic-Elf sogar nochmals nachlegen müssen. Aleksandar Umjenovic scheiterte zunächst an Fussach-Keeper Schantl und Martin Schertler vollbrachte anschließend das Kunststück, den Nachschuss am Tor vorbeizuschießen.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich zunächst wenig am Spielverlauf, das Niveau blieb mäßig. Nach einer Stunde hatten die Hausherren eine gute Chance auf den Ausgleich, doch Wiedl scheiterte per Kopf an Laurin Godula. Wenig später hätte Aleksandar Umjenovic auf der Gegenseite eigentlich für die Vorentscheidung sorgen müssen, doch er schoss den Ball nach Schertler-Zuspiel mutterseelenallein im Strafraum am Tor vorbei. Eine Viertelstunde vor Schluss gelang der Palinic-Elf dann doch das erlösende 0:2. Nach einer Energieleistung von Martin Schertler und einem uneigennütigen Querpass hatte Aleksandar Umjenovic diesmal keine Mühe, den Ball im Tor unterzubringen. Im Gegenzug gelang den Fussachern fast der Anschlusstreffer, doch Ersatz-Kapitän Peter Muxel klärte einen Schuss von Ex-Wolfurt-Spieler Wirnsperger auf der Linie. In der Schlussphase hatte unsere Mannschaft viel Platz zum Kontern, doch es fehlte die nötige Zielstrebigkeit, um noch etwas für das Torverhältnis zu machen. So scheiterte unter anderem Dolunay Ücücü nach Kalb-Zuspiel an Fussach-Keeper Schantl.

Nichtsdestotrotz blieb es am Ende bei einem verdienten 2:0-Pflichtsieg für den ZIMM FC Wolfurt. Die Palinic-Elf konnte nun zweimal in Folge auswärts bei einem Abstiegs kandidaten 3 Punkte erobern und Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben tanken. Am kommenden Wochenende gastiert mit Andelsbuch das für einige Experten beste Team der Vorarlbergliga am Sportplatz an der Ach.

16. Spieltag: SC Admira Dornbirn – ZIMM FC Wolfurt 2:4 (1:1)

Tore: 1:0 Anis Garci (1.), 1:1 Aleksandar Umjenovic (11. / Foulelfmeter), 1:2 Tobias Neubauer (62.), 2:2 Lukas Bertignoll (84. / Foulelfmeter), 2:3 Aleksandar Umjenovic (85.), 2:4 Aleksandar Umjenovic (89.)

Admira Dornbirn: Stefan Madlener – Ronnie Meier (77. Andre Klug), Pascal Peter, Christof Benzer, Kristijan Kristo – Rene Loacker, Onur Kandilli – Lukas Bertignoll (K), Anis Garci, Leopold Arnus – Thomas Kirchmann

FC Wolfurt: Laurin Godula – Samuel Moosbrugger, Peter Muxel, Philipp Eisele (46. Lukas Zwickle), Dolunay Ücüncü (34. Nebojsa Balsic) – Lukas Neunteufel, Serkan Aslan (79. Martin Schertler) – Kilian Kalb, Benjamin Neubauer, Tobias Neubauer (K) – Aleksandar Umjenovic

Schiedsrichter: Michael Baumann

Gelbe Karten: Thomas Kirchmann, Anis Garci, Lukas Bertignoll, Onur Kandilli / Benjamin Neubauer (5. Gelbe), Dolunay Ücüncü, Aleksandar Umjenovic, Tobias Neubauer

Nach den beiden Punkteteilungen gegen Lauterach und Bizau gastierte der ZIMM FC Wolfurt im dritten Rückrundenspiel beim Tabellenvorletzten Admira Dornbirn. Im Vergleich zum Spiel gegen Bizau änderte Stipo Palinic seine Mannschaft nur auf einer Position: Für Nebojsa Balsic spielte der von seiner Sperre zurückgekehrte Dolunay Ücüncü in der Viererkette. Laurin Godula stand wieder zwischen den Pfosten und auch Lukas Neunteufel konnte nach auskurierter Blessur wieder auflaufen. Den Start in das Spiel verschlief unsere Mannschaft völlig und die Admira ging mit ihrer ersten Aktion auch gleich in Führung. Anis Garci durfte untergehindert in den Strafraum ziehen und sein Schuss von halblinks passte genau ins lange Eck zum 1:0. Wenig später hatten die Wolfurter Glück, dass Thomas Kirchmann die große Chance auf den zweiten Treffer liegen ließ. Nach 10 Minuten hatte sich dann die Palinic-Elf allmählich erfangen und die mitgereisten Fans konnten den Ausgleich bejubeln. Benjamin Neubauer wurde mit einem Foul im Strafraum gestoppt und Aleksandar Umjenovic verwandelte den fälligen Strafstoß souverän zum 1:1. In der Folge gelang es dem ZIMM FC Wolfurt leider nicht, an die gute Leistung der Vorwoche anzuknüpfen. Die ersten 45 Minuten waren geprägt von vielen Ungenauigkeiten im Spiel der Wolfurter, sodass Admira Dornbirn die gefährlichere Mannschaft war. Es machte sich wieder ein Problem bemerkbar, dass auch schon im Herbst aufgetreten ist: Gegen vermeintliche Underdogs spielt unsere Mannschaft meist schwächer, als wie wenn es gegen ein Topsteam der Liga geht.

Nach dem Seitenwechsel besserte sich das Spiel unserer Mannschaft ein wenig und man kam gegen die nicht immer sicher wirkende Abwehr der Dornbirner zu der einen oder anderen Torchance. So konnte beispielsweise Tobias Neubauer eine große Chance nicht nutzen, als er zunächst Admira-Keeper Madlener umkurvte, in weiterer Folge aber einen Abwehrspieler auf der Torlinie anschoss. In der 62. Minute machte es der Wolfurt-Kapitän dann aber besser: Kilian Kalb bediente Aleksandar Umjenovic, der zwar noch an Madlener scheiterte, doch Tobias Neubauer drückte den Abpraller zum 1:2 über die Linie. In der Folge hatte die Palinic-Elf das Spiel zwar weitestgehend unter Kontrolle, die Hausherren kamen aber dennoch durch ihre Flügelspieler das eine oder andere Mal gefährlich vor das Tor von Laurin Godula. In der 84. Minute piff dann Schiedsrichter Baumann einen zweifelhaften Elfmeter für die Dornbirner (Peter Muxel soll seinen Gegenspieler am Trikot zurückgezogen haben), den Laurin Godula stark parierte – der Strafstoß wurde jedoch zum Unmut der Wolfurter wiederholt und im zweiten Versuch erzielte Lukas Bertignoll das 2:2. Die Reaktion unserer Mannschaft ließ aber nicht lange auf sich warten: Vom Anspiel weg stürmten unsere Jungs nach vorne, Aleksandar Umjenovic tauchte freistehend vor dem Admira-Tor auf und erzielte nur eine Minute nach dem Ausgleichstreffer das 2:3. In der 89. Minute machte der Wolfurt-Mittelstürmer dann mit seinem dritten Tor an diesem Nachmittag den Deckel drauf: Nachdem Martin Schertler zunächst scheiterte, behielt Benjamin Neubauer die Übersicht und Aleksander Umjenovic hatte keine Mühe mehr, das 2:4 zu erzielen.

Der ZIMM FC Wolfurt konnte damit den ersten vollen Erfolg in der Rückrunde bejubeln und in der Tabelle wichtige Zähler sammeln. Es zeigte sich wieder einmal, dass es in dieser ausgeglichenen Vorarlbergliga gegen jeden Gegner schwer ist, 3 Punkte einzufahren. Doch unsere Mannschaft zeigte diesmal nach dem späten Ausgleichstreffer Moral und konnte das Spiel in der Schlussphase doch noch für sich entscheiden. Jetzt gilt es, am Karsamstag in Fussach einen weiteren Sieg nachzulegen.

15. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – Kaufmann Bausysteme FC Bizau 1:1 (0:0)

Tore: 1:0 Benjamin Neubauer (54.), 1:1 Tomasz Pekala (86.)

FC Wolfurt: Laurin Godula – Samuel Moosbrugger, Peter Muxel, Philipp Eisele, Nebojsa Balsic – Lukas Neunteufel (29. Martin Schertler), Serkan Aslan – Tobias Neubauer (K), Benjamin Neubauer, Kilian Kalb – Aleksandar Umjenovic

FC Bizau: Marc Gasser – Patrick Bilgeri, Markus Metzler, Rene Schedler (K), Pius Simma – Rene Fink, Tomasz Pekala – Jan Dietrich (73. Marcel Moosbrugger), Stefan Knünz (68. Klemens Metzler), Jonas Gamper (92. Lorenz Schwarzmann) – Murat Bekar

Schiedsrichter: Felix Ouschan

Gelbe Karten: Martin Schertler, Benjamin Neubauer / Rene Schedler, Pius Simma, Murat Bekar, Markus Metzler

Im ersten Frühjahrsheimspiel gastierte der Tabellenführer aus Bizau am Sportplatz an der Ach. Beim ZIMM FC Wolfurt gab es im Vergleich zur Vorwoche zwei Veränderungen: Für den verletzten Thomas Fetz stand Laurin Godula zwischen den Pfosten und Nebojsa Balsic ersetzte den gesperrten Dolunay Ücüncü. Die zahlreich erschienenen Zuschauer sahen von Beginn an ein enges und umkämpftes Spiel zwischen zwei guten Vorarlbergliga-Teams. Die erste nennenswerte Chance im Spiel fanden die Gäste vor, doch Peter Muxel konnte im Anschluss an einen Eckball gerade noch auf der Torlinie klären. Die beste Chance unserer Mannschaft vor der Halbzeitpause hatte Lukas Neunteufel, der Mitte der ersten Halbzeit mit einem satten Schuss an Marc Gasser scheiterte. Wenige Minuten später musste unser Winter-Neuzugang allerdings verletzt vom Platz, für ihn kam Martin Schertler ins Spiel. Kurz vor der Pause hatte der ZIMM FC Wolfurt Glück, nicht in Rückstand zu geraten. Murat Bekar spielte den Ball von rechts in den Rücken der Abwehr, wo Rene Fink den Ball freistehend an die Querlatte schoss. Somit wurden beim Spielstand von 0:0 die Seiten gewechselt.

Die Palinic-Elf kam gut aus der Kabine und nur wenige Minuten nach Wiederanpfiff sorgte ein Geniestreich von Serkan Aslan für den Führungstreffer für den ZIMM FC Wolfurt. Der Spielmacher spielte einen Lochpass genau in die Schnittstelle der Bizauer Viererkette – Benjamin Neubauer behielt die Nerven und vollendete völlig freistehend mit einem platzierten Schuss zum 1:0. In der Folge wankte der an diesem Nachmittag etwas ersatzgeschwächte Tabellenführer aus Bizau gehörig, doch die Wolfurter konnten daraus leider kein Kapital schlagen. Vor allem Aleksandar Umjenovic ließ in dieser Phase zwei große Chancen auf die Vorentscheidung aus. Zunächst streifte ein Schuss von ihm am langen Pfosten vorbei, einige Minuten später knallte der Wolfurt-Mittelstürmer den Ball nach schöner Schertler-Vorarbeit mutterseelenallein vor Bizau-Keeper Gasser an die Latte. In der letzten Viertelstunde schwanden bei der Palinic-Elf nach und nach die Kräfte und der FC Bizau startete eine Schlussoffensive. Unsere Hintermannschaft stand sehr sicher, doch in der 86. Minute gelang den Bregenzerwäldern doch noch der Ausgleich. Nach einem zu kurz geklärten Ball zog Tomasz Pekala aus der zweiten Reihe ab und sein Schuss wurde unhaltbar für Laurin Godula – der Thomas Fetz ausgezeichnet vertrat – abgefälscht.

Somit platzte kurz vor Schluss der Traum vom Wolfurter Heimsieg gegen den Tabellenführer. Auch wenn man in der zweiten Halbzeit den Sack hätte zumachen können/müssen, war es unterm Strich ein leistungsgerechtes Unentschieden in einem Vorarlbergliga-Spiel auf hohem Niveau. Durch dieses Remis befindet sich unsere Mannschaft in der Tabelle weiterhin im Mittelfeld, der Rückstand auf Bizau beträgt 7 Punkte. In den kommenden zwei Wochen stehen zwei Auswärtsspiele bei den Tabellennachzüglern Admira Dornbirn und Fussach auf dem Programm.

14. Spieltag: Intemann FC Lauterach – ZIMM FC Wolfurt 2:2 (2:2)

Tore: 0:1 Peter Muxel (15.), 1:1 Sebastian Beer (40. / Foulelfmeter), 2:1 Christos Karelas (45.), 2:2 Aleksandar Umjenovic (45+4.)

FC Lauterach: Mario Gmeiner – Bernhard König (88. Murat Coskun), Leandros Tsohataridis, Tobias Hämmerle, Dominik Kirchmann – Thomas Griesebner, Thomas Pircher, Sebastian Beer (K), Christos Karelas (76. Elia Kloser) – Sem Kloser, Danijel Gasovic

FC Wolfurt: Thomas Fetz (3. Luka Hammer) – Samuel Moosbrugger, Peter Muxel, Philipp Eisele, Lukas Neunteufel – Dolunay Ücüncü – Tobias Neubauer (K), Kilian Kalb, Serkan Aslan, Benjamin Neubauer (79. Benedikt Kaufmann) – Aleksandar Umjenovic (46. Martin Schertler)

Schiedsrichter: Daniel Bodè

Rote Karte: Elia Kloser (Foulspiel / 92.)

Gelb-Rote Karte: Dolunay Ücüncü (wiederholtes Foulspiel / 40.)

Gelbe Karten: Sebastian Beer, Thomas Griesebner, Sem Kloser, Danijel Gasovic / -

Zum Frühjahrsauftakt stand für den ZIMM FC Wolfurt gleich zu Beginn das Hofsteigderby beim Intemann FC Lauterach auf dem Programm. Stipo Palinic gab dabei sein Comeback auf der Wolfurter Trainerbank, Winter-Neuzugang Lukas Neunteufel gab sein Debüt in der Wolfurter Hintermannschaft. Das Spiel begann für die Wolfurter denkbar ungünstig: Bei der ersten Aktion prallte Thomas Fetz mit Bernhard König zusammen und musste früh mit einer Rippenprellung vom Platz. Für ihn kam der 16-jährige Luka Hammer (Jahrgang 1998) zu seinem Pflichtspieldebüt im Wolfurter Tor. Unsere Mannschaft erholte sich gut von dem frühen Schock und übernahm sofort das Kommando über das Spiel. Die Lauteracher wussten sich oftmals nur durch Fouls zu helfen. Aus einem Freistoß resultierte in der 15. Minute auch die nicht unverdiente Führung für den ZIMM FC Wolfurt: Serkan Aslan flankte von rechts zur Mitte, wo Peter Muxel per Kopf seinen ersten Saisontreffer erzielen konnte. Anstatt weiter am Drücker zu bleiben, kamen plötzlich die Hausherren Mitte der ersten Halbzeiten über den Kampf besser ins Spiel. Christos Karelas hatte nach Kloser-Vorarbeit die große Möglichkeit auf den Ausgleich, vergab diese aber. Von unserer Mannschaft war in der Offensive nichts mehr zu sehen. Man agierte fast ausnahmslos mit langen Bällen, die völlig wirkungslos und für die Lauteracher einfach zu verteidigen waren. Kurz vor der Pause wurde die Partie für den neutralen Zuschauer dann richtig unterhaltsam. Im Anschluss an einen Freistoß traf Dolunay Ücüncü bei einer versuchten Rettungsaktion Sem Kloser mit dem Fuß am Kopf und wurde im Anschluss zurecht mit der gelb-roten Karten vom Platz geschickt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Lauterach-Kapitän Beer zum 1:1. Nur wenige Minuten später gelang dem FC Lauterach sogar das 2:1 – Christos Karelas war per Kopf erfolgreich. Dem ZIMM FC Wolfurt gelang allerdings noch in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit der Ausgleich. Lauterach-Keeper Gmeiner konnte einen Aslan-Freistoß nicht festhalten, Aleksandar Umjenovic bedankte sich und spitzelte den Ball zum 2:2 in die Maschen.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich die Palinic-Elf in Unterzahl kämpferisch wesentlich verbessert. Unsere Mannschaft stand wesentlich defensiver und versuchte, nicht nochmals in Rückstand zu geraten. Die Lauteracher fanden kaum ein Mittel, um gefährlich vor das Tor zu kommen. Bei den wenigen Situationen, in denen es ihnen doch gelang, war aber Luka Hammer zur Stelle. Dem jungen Torhüter war keine Nervosität anzumerken und er machte seine Sache beim Debüt sehr gut. Da auch die Palinic-Elf in der 2. Halbzeit keine großen Offensiv-Akzente setzen konnte, blieb es am Ende beim 2:2.

Der ZIMM FC Wolfurt begann stark, ließ dann aber auch stark nach. In Unterzahl zeigte unsere Mannschaft dann aber Moral und nahm den Kampf an. Auch wenn sich beide Mannschaften mehr erhofft hatten, ging das Unentschieden unterm Strich in Ordnung.

13. Spieltag: SC Röfix Röthis – ZIMM FC Wolfurt 1:1 (1:0)

Tore: 1:0 Butrint Vishaj (43. / Foulelfmeter), 1:1 Tobias Neubauer (90.)

SC Röthis: Christian Mendes – Steven Lehner, Bozo Jevic, Christoph Holodnik (81. Mathias Pointner), Daniel Salzger (55. Lukas Wehinger) – Philipp Marte, Felix Schöch, Kilian Schöch, Daniel Summer – Julian Maier (46. Clemens Fritsch), Butrint Vishaj

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Kilian Kalb, Peter Muxel, Philipp Eisele, Nebojsa Balsic (46. Patrick Pirker) – Benedikt Kaufmann, Serkan Aslan – Dolunay Ücücü (75. Andre Spiegel), Benjamin Neubauer, Martin Schertler – Tobias Neubauer (K)

Schiedsrichter: Thomas Fuchs

Gelbe Karten: Philipp Marte, Felix Schöch, Kilian Schöch / Benjamin Neubauer, Serkan Aslan, Andre Spiegel, Peter Muxel

Im letzten Spiel vor der langen Winterpause gastierte der ZIMM FC Wolfurt in Röthis. Trainer Hans Kogler musste dabei auf die gesperrten Samuel Moosbrugger und Aleksandar Umjenovic verzichten, für sie rückten Kilian Kalb und Dolunay Ücücü in die Startelf. Vor dem Spiel lagen die Röthner in der Tabelle einen Punkt hinter unserer Mannschaft und somit bekamen die Zuschauer wenig verwunderlich ein Spiel auf Augenhöhe zu sehen. In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Teams gegenseitig. Beide Abwehrreihen standen recht sicher und in der Offensive fehlte es beiden an Kreativität, um sich hochkarätige Möglichkeiten herauszuspielen. Der einzige Aufreger im ersten Durchgang ereignete sich kurz vor dem Pausenpfeif. Nach fahrlässigem Abwehrverhalten konnte Thomas Fetz in Bedrängnis gerade noch zur Ecke klären. Dieser Eckball wurde auf den langen Pfosten gespielt, wo es zu einem Zweikampf zwischen Philipp Eisele und Bozo Jevic kam. Das Spiel lief zunächst weiter, doch 10 Sekunden später entschied sich Schiedsrichter Fuchs dann doch dazu, das Zweikampfverhalten von Eisele als regelwidrig zu werten und auf den Elfmeterpunkt zu zeigen. Ex-Profi Butrint Vishaj ließ sich diese Chance nicht entgehen und stellte in der 43. Minute auf 1:0.

Auch nach dem Seitenwechsel tat sich unsere Mannschaft weiterhin schwer, geordnet nach vorne zu spielen. Nichtsdestotrotz tauchte die Kogler-Elf nun das eine oder andere Mal gefährlich vor dem Tor der Hausherren auf. Vor allem Wolfurt-Kapitän Tobias Neubauer hatte zwei tolle Einschussmöglichkeiten, doch er fand beide Male in Röthis-Keeper Christian Mendes seinen Meister. Da es auf der Gegenseite die Röthner nicht schafften, die Vorentscheidung im Spiel herbeizuführen, blieb die Partie bis zum Schluss offen. Unsere Mannschaft gab sich nicht auf und hatte auch in der Schlussphase noch Möglichkeiten. Zuerst wurde noch ein Treffer von Martin Schertler wegen Abseits aberkannt, doch in der ersten Minute der Nachspielzeit gelang der Kogler-Elf der verdiente Ausgleichstreffer. Nach einem langen Ball von Serkan Aslan schloss Tobias Neubauer an der Strafraumgrenze direkt ab und der Ball passte genau ins lange Eck.

Zum Abschluss der Hinrunde holte der ZIMM FC Wolfurt somit in einem ausgeglichenen Spiel einen verdienten Punkt in Röthis. Obwohl das Team leider nicht an die Leistung von der Vorwoche anknüpfen konnte, gab man die Hoffnung bis zum Schluss nicht auf und wurde mit dem Last-Minute-Ausgleich belohnt. Die Kogler-Elf überwintert nun im Tabellenmittelfeld auf dem 7. Platz. Mit 22 Punkten hat unsere Mannschaft aber nur zwei Punkte Rückstand auf die zweitplatzierten Nenzinger.

12. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – FC Brauerei Egg 4:2 (3:0)

Tore: 1:0 Benjamin Neubauer (28.), 2:0 Aleksandar Umjenovic (39.), 3:0 Aleksandar Umjenovic (43.), 3:1 Markus Meusburger (62.), 4:1 Martin Schertler (68.), 4:2 Philipp Hagspiel (77.) / Handelfmeter)

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger, Peter Muxel, Philipp Eisele, Nebojsa Balsic – Benedikt Kaufmann, Serkan Aslan – Tobias Neubauer (K) (80. Kilian Kalb), Benjamin Neubauer (80. Lukas Zwickle), Martin Schertler (87. Dolunay Ücüncü) – Aleksandar Umjenovic

FC Egg: Fabian Fetz – Fabian Kühne (46. Michael Schneider), Christoph Lang, Daniel Schneider (K), Hanno Greber – Philipp Hagspiel, Elias Meusburger – Marcel Meusburger, Dejan Stanojevic (76. Thomas Waldner), Markus Meusburger (76. Norbert Büchele) – Steven Nenning

Schiedsrichter: Voislav Zubcic

Gelbe Karten: Samuel Moosbrugger (5. Gelbe), Serkan Aslan, Aleksandar Umjenovic (5. Gelbe) / Dejan Stanojevic, Hanno Greber

Am 12. Spieltag empfing der ZIMM FC Wolfurt den zweitplatzierten FC Brauerei Egg zum letzten Heimspiel des Jahres am Sportplatz an der Ach. Trainer Hans Kogler konnte dabei wieder auf Aleksandar Umjenovic zurückgreifen, dafür nahm Kilian Kalb zunächst auf der Ersatzbank Platz. Da Schiedsrichter Zubcic von Beginn an sehr viel durchgehen ließ, entwickelte sich auf tiefem Boden eine hart umkämpfte Partie. In der Anfangsphase galt es für unsere Mannschaft, einige brenzlige Situationen im eigenen Strafraum unbeschadet zu überstehen. Einmal hatte man sogar Glück, dass bei einem möglichen Elfermeterpfiff die Pfeife des Unparteiischen stumm blieb. Nichtsdestotrotz hielt die Kogler-Elf gegen die kampfstarken Wälder sehr gut dagegen und kam ab Mitte der ersten Halbzeit zu einigen guten Torchancen. In der 28. Minute ging der ZIMM FC Wolfurt dann nach einem schönen Spielzug mit 1:0 in Führung: Aleksandar Umjenovic leitete den Ball zu Benjamin Neubauer, der den Ball unhaltbar im langen Eck versenkte. Die junge Egger Hintermannschaft ließ sich durch diesen Gegentreffer verunsichern und in weiterer Folge erarbeitete sich unsere Mannschaft Chance um Chance. Tobias Neubauer hatte zunächst noch Pech, als er am Innenpfosten scheiterte, doch nur wenig später stellte der ZIMM FC Wolfurt auf 2:0: Serkan Aslan schickte Martin Schertler steil und dessen flache Hereingabe verwertete Aleksandar Umjenovic in der Mitte sicher. Nachdem der Wolfurt-Mittelstürmer zunächst noch die große Möglichkeit auf das 3:0 liegen ließ, gelang ihm dieser Treffer dann aber 2 Minuten später: Nach einem kurz abgesehenen Eckball flankte Serkan Aslan zur Mitte, wo Aleksandar Umjenovic ungestört einköpfte.

Nach dem Seitenwechsel ließ sich die Kogler-Elf etwas weiter zurückfallen und lauerte auf Kontermöglichkeiten. Da die Egger in der Defensive nach wie vor fehleranfällig war, hätte Martin Schertler nach einer knappen Stunde für die endgültige Vorentscheidung sorgen können, doch er scheiterte an Egg-Keeper Fabian Fetz. Die Bregenzerwälder machten es hingegen auf der Gegenseite besser: Markus Meusburger gelang mit einem Schuss vom Strafraum, der nicht unhaltbar wirkte, das 3:1. Doch nur wenige Minuten später stellte Martin Schertler den alten 3-Tore-Abstand wieder her. Nach einer Flanke von Aleksandar Umjenovic behielt Serkan Aslan die Übersicht und legte den Ball nochmals quer zu Martin Schertler, der nur noch zum 4:1 einschieben musste. In der 77. Minute kamen die Egger durch einen Elfmeter von Philipp Hagspiel (vorausgegangen war ein unglückliches Handspiel von Serkan Aslan) noch einmal auf 4:2 heran, doch mehr Treffer sollten in diesem Spiel dann nicht mehr fallen. In der Schlussphase hätte Aleksandar Umjenovic gegen weit aufgerückte Egger noch sein drittes Tor erzielen können, doch er vergab allein stehend vor Fabian Fetz.

Der ZIMM FC Wolfurt feierte somit einen verdienten Heimsieg im letzten Heimspiel des Jahres. Es scheint so, als passe die Kogler-Elf die Leistung immer an den jeweiligen Gegner an. Nach den zuletzt eher schwächeren Spielen gegen Tabellennachzügler präsentierte sich unsere Mannschaft gegen die bislang starken Wälder von einer völlig anderen Seite. Man hielt von Beginn an aggressiv dagegen und in der Offensive agierte man deutlich zielstrebig als zuletzt. In der Tabelle verbesserte sich die Kogler-Elf durch den dritten Sieg in Folge auf den 5. Platz.

11. Spieltag: FC Fohrenburger Rätia Bludenz – ZIMM FC Wolfurt 1:4 (0:2)

Tore: 0:1 Martin Schertler (7.), 0:2 Kilian Kalb (38.), 0:3 Martin Schertler (51.), 1:3 Antonio Ivandic (66.), 1:4 Tobias Neubauer (69.)

Bludenz: Alexander Grass – Dominik Berchtold, Gilles Ganahl, Rene Grundner, Tomo Markovic (82. Ensar Karsli), Johannes Bitsche, Dario Müller, Michael Zettel (61. Antonio Ivandic), Harun Cosgun, Daniel Hueller, Gabriel Christea (K)

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger, Peter Muxel, Philipp Eisele, Nebojsa Balsic – Benedikt Kaufmann (77. Lukas Zwickle), Serkan Aslan – Tobias Neubauer (K), Benjamin Neubauer (86. Andre Spiegel), Kilian Kalb (77. Dolunay Ücücü) – Martin Schertler

Schiedsrichter: Zeljko Kojadinovic

Gelbe Karten: Michael Zettel, Gilles Ganahl, Dominik Berchtold, Daniel Hueller / -

Am 11. Spieltag trat der ZIMM FC Wolfurt auswärts beim Tabellenschlusslicht in Bludenz an. Die Kogler-Elf wollte dabei unbedingt mit dem zweiten Sieg in Folge den Anschluss an die vorderen Tabellenplätze halten. Eines vorneweg: Die 3 Punkte konnten zwar eingefahren werden, Vorarlbergliga-Niveau bekamen die Zuschauer dieses Spiels allerdings nicht zu sehen. Dabei begann das Spiel aus Wolfurter Sicht sehr gut. Bereits nach 7 Minuten gelang Martin Schertler, der für den verletzten Aleksandar Umjenovic in der Startelf stand, nach einem schönen Spielzug der Führungstreffer: Benjamin Neubauer schickte Tobias Neubauer steil und dessen Querpas konnte Martin Schertler zum 0:1 im Tor unterbringen. Nach diesem guten Auftakt verflachte dann jedoch die Partie. Von den Bludenzern war überhaupt nichts zu sehen und die Wolfurter passten sich leider dem Gegner an. Nichtsdestotrotz war die Kogler-Elf die gefährlichere Mannschaft. So scheiterte unter anderem Benedikt Kaufmann per Distanzschuss. Kurz vor der Pause gelang unserer Mannschaft dann aber doch der zweite Treffer. Kilian Kalb kam im Strafraum an den Ball und der 17-Jährige behielt vor Bludenz-Keeper Grass die Nerven und schob den Ball wie ein Routinier ins Kreuzeck.

Nach dem Seitenwechsel dauerte es nicht lange, ehe der ZIMM FC Wolfurt endgültig für die Vorentscheidung in diesem Spiel sorgte. Martin Schertler stellte mit seinem zweiten Treffer an diesem Nachmittag auf 0:3. Nach einer guten Stunde gelang den Bludenzern durch Antonio Ivandic der Ehrentreffer, als sich die Wolfurter Defensive nach einem Eckball im kollektiven Tiefschlaf befand. Doch nur 3 Minuten später stellte Tobias Neubauer den alten 3-Tore-Abstand wieder her: Der Wolfurt-Kapitän lupfte den Ball über Alexander Grass ins Tor. Dieser Treffer zum 1:4 war dann gleichzeitig auch der Endstand, da kein weiterer Treffer mehr gelingen sollte. So hatte unter anderem noch Philipp Eisele mit einem Kopfball ans Aluminium Pech.

Die Kogler-Elf präsentierte sich an diesem Nachmittag zwar keinesfalls von ihrer besten Seite. Da die Bludenzern aber gegenüber den Vorjahren nicht mehr wiederzuerkennen waren, reichte diese Leistung schlussendlich zu einem ungefährdeten Sieg. Mit Ausnahme des Spiels in Andelsbuch tut sich unsere Mannschaft in dieser Saison auswärts einfach stets sehr schwer. Deshalb möchte sich der ZIMM FC Wolfurt an dieser Stelle auch einmal recht herzlich bei den treuen Fans bedanken, die unserer Mannschaft trotz der dürftigen Auswärtsleistungen überall nachfahren und sie unterstützen!

10. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – Sparkasse FC BW Feldkirch 2:0 (0:0)

Tore: 1:0 Tobias Neubauer (52.), 2:0 Martin Schertler (93.)

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger, Peter Muxel, Philipp Eisele, Nebjosa Balsic – Benedikt Kaufmann, Serkan Aslan – Tobias Neubauer (K) (91. Lukas Zwickle), Benjamin Neubauer (83. Martin Schertler), Kilian Kalb – Aleksandar Umjenovic

BW Feldkirch: Marko Solaja – Lukas Schatzmann, Lukas Moosbrugger, Kevin Göttfried, Emanuel Reiner – Jonas Stieger (76. Elias Schatzmann), Ömer Kuzu, Christoph Duelli (K), Gabriel Beck – Samir Luiz Sganzerla (83. David Gopp), Teoman Dastan

Schiedsrichter: Drago Jankovic

Gelbe Karten: Benjamin Neubauer / Jonas Stieger, Lukas Schatzmann, Christoph Duelli

Am 10. Spieltag spielte der ZIMM FC Wolfurt zuhause gegen BW Feldkirch. Beide Mannschaften spielten bislang keine überragende Hinrunde und hatten nur mit einem Sieg in diesem Spiel die Möglichkeit, den Anschluss an das Tabellenmittelfeld zu wahren und nicht weiter in den Tabellenkeller abzurutschen. In der ersten Halbzeit lief auf tiefem Boden bei beiden Teams nicht allzu viel zusammen. Man merkte recht deutlich, dass beide nicht gerade vor Selbstvertrauen strotzten. Bezeichnend dafür war, dass aufseiten der Wolfurter mit Samuel Moosbrugger der rechte Außenverteidiger der auffälligste Offensivspieler war. Große Torchancen waren somit vor dem Seitenwechsel Mangelware. Die beste Möglichkeit fand Tobias Neubauer vor, doch er traf praktisch mit dem Pausenpfeiff nur die Stange.

Nach der Pause waren es zunächst die Feldkircher, die aktiver aus der Kabine kamen – doch den Treffer erzielte auf der Gegenseite die Kogler-Elf. Kilian Kalb setzte sich auf der rechten Seite schön durch und flankte den Ball zur Mitte, wo Tobias Neubauer den Ball aus kurzer Distanz nur noch per Kopf über die Linie zum 1:0 drücken musste. In der Folge hatte unsere Mannschaft das Spiel unter Kontrolle, ohne jedoch wirklich zu glänzen. Eine Viertelstunde vor Schluss hätte Samuel Moosbrugger seine starke Leistung mit einem Treffer krönen können (bzw. müssen), doch er zeigte in dieser Szene, warum er ein Abwehrspieler ist: Nach idealer Vorarbeit von Aleksandar Umjenovic schoss er den Ball wenige Meter vor dem leeren Tor an den Außenpfosten. Auch Benedikt Kaufmann und Tobias Neubauer hatten eine Doppelchance zur Vorentscheidung, sie scheiterten jedoch an Feldkirch-Schlussmann Solaja. So dauerte es bis zur 93. Minute, ehe der Kogler-Elf nach einem Konter das erlösende 2:0 gelang: Aleksandar Umjenovic legte den Ball erneut uneigennützig quer und der eingewechselte Martin Schertler schob den Ball über die Linie.

Der ZIMM FC Wolfurt feierte somit einen schlussendlich verdienten Arbeitssieg gegen BW Feldkirch. Spielerisch ist sicherlich weiterhin noch Luft nach oben, doch nach der Niederlage gegen die Amateure von Austria Lustenau war es jetzt erst einmal wichtig, wieder einen Erfolg zu feiern und Selbstvertrauen tanken zu können. In der Tabelle steht die Kogler-Elf weiterhin auf dem 8. Platz, durch diesen Dreier konnte der Anschluss ans Mittelfeld gehalten werden.

9. Spieltag: SC Austria Lustenau Amateure – ZIMM FC Wolfurt 4:2 (2:0)

Tore: 1:0 Marc Gröber (6.), 2:0 Yusuf Özüyer (11.), 2:1 Aleksandar Umjenovic (62. / Foulelfmeter), 2:2 Benjamin Neubauer (66.), 3:2 Marc Gröber (79.), 4:2 Burak Erkaya (80.)

Austria: Lukas Hefel – Gianni Zarriello (K), Dominik Heidegger, Filip Jovicic, Simon Kühne – Kassian Mittelberger, Reinhard Bergmann (67. Ibrahim Köse), Okan Ünal (73. Burak Erkaya) – Marc Gröber (88. Felix Grabher), Abu Bakarr Kargbo, Yusuf Özüyer

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger, Peter Muxel, Philipp Eisele, Nebojsa Balsic (87. Andre Spiegel) – Benedikt Kaufmann, Serkan Aslan – Tobias Neubauer (K) (66. Martin Schertler), Benjamin Neubauer, Kilian Kalb – Aleksandar Umjenovic

Schiedsrichter: Thomas Gangl

Gelbe Karten: Dominik Heidegger, Marc Gröber, Kassian Mittelberger / -

Der ZIMM FC Wolfurt ist in dieser Saison einfach nicht in der Lage, 2 Spiele in Folge erfolgreich zu beenden. Am 9. Spieltag kassierte die Kogler-Elf die 5. Niederlage, man verlor mit 2:4 bei Tabellenschlusslicht Austria Lustenau Amateure. Das Spiel hatte noch gar nicht richtig angefangen – und schon lag unsere Mannschaft mit 0:2 in Rückstand. Die Austrianer holten in der Anfangsphase 2 Eckbälle heraus und schlossen beide erfolgreich ab. Das Defensivverhalten der Kogler-Elf war dabei allerdings inakzeptabel, da die beiden Torschützen Marc Gröber und Yusuf Özüyer, die aufgrund ihrer Körperstatur sicherlich keine gefürchteten Strafraumstürmer sind, völlig ungestört die Treffer erzielen durften. Der ZIMM FC Wolfurt zeigte sich von diesem frühen Rückstand geschockt und fand überhaupt nicht ins Spiel. Die einzige Chance auf den Anschlusstreffer vergab Philipp Eisele nach einem Eckball per Kopf. Ansonsten hatten es die Lustenauer nicht schwer, ihre Führung zu verteidigen. Es gelang ihnen allerdings auch nicht, großartige Offensivakzente zu setzen.

Die Kogler-Elf brauchte über eine Stunde, bis sie endlich aufwachte. Nach einem überflüssigen Foulspiel im Strafraum an Aleksandar Umjenovic erzielte der Gefoulte selbst aus dem daraus resultierenden Strafstoß den Anschlusstreffer und sorgte damit dafür, dass ein Ruck durch die Mannschaft ging. Nur eine Minute später hätte Tobias Neubauer den Ausgleich erzielen müssen, doch der Kapitän konnte den Ball 2 Meter vor dem leeren Tor nicht unter Kontrolle bringen. Auf der Gegenseite hätte anschließend Yusuf Özüyer den alten 2-Tore-Abstand wiederherstellen können, doch er scheiterte an Thomas Fetz. Praktisch im Gegenzug gelang dann unserer Mannschaft das 2:2: Nebojsa Balsic tankte sich auf der linken Seite schön durch und spielte den Ball flach zur Mitte, wo Benjamin Neubauer den Ball ins Tor schob. Die mitgereisten Wolfurter Fans glaubten nun an die Wende im Spiel, doch sie sollten bitter enttäuscht werden. Die junge Austria-Mannschaft kämpfte sich nochmals ins Spiel und entschied die Partie mit einem Doppelschlag. Nach einem ungenauen Abspiel im Mittelfeld schalteten die Lustenauer schnell um und brachten den Ball hoch in den Strafraum, wo Marc Gröber am langen Pfosten ungehindert zum 3:2 einköpfen konnte. Und nur eine Minute später erzielte Burak Erkaya mit einem flachen, nicht besonders scharfen Schuss aus 35 Metern ins kurze Eck das 4:2.

Die Lustenauer gingen unterm Strich als verdienter Sieger vom Platz. Die Leistung unserer Mannschaft war an diesem Nachmittag einfach zu schwach, um sich einen Punkt beim Tabellenschlusslicht zu verdienen.

8. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – RW Rankweil 2:1 (1:0)

Tore: 1:0 Philipp Eisele (9.), 2:0 Aleksandar Umjenovic (55. / Foulelfmeter), 2:1 Rafael Godoi Pereira (70.)

FC Wolfurt: Laurin Godula – Samuel Moosbrugger, Benedikt Kaufmann, Philipp Eisele, Nebojsa Balsic – Kilian Kalb, Serkan Aslan – Tobias Neubauer (K), Benjamin Neubauer, Dolunay Ücüncü (92. Andre Spiegel) – Aleksandar Umjenovic

RW Rankweil: Markus Breuss – Tobias Winter, Jose Marcos Dos Santos (15. Simon Eiler), Wolfgang Schneider, Andreas Schwendinger (K) – Alexander Breuss, Alexander Konzett – Manuel Pose (87. Andre Campos Ramos), Patrick Mair, Marvin Lins (90. Florian Loretz) – Rafael Godoi Pereira

Schiedsrichter: Ferid Grosic

Gelbe Karten: Nebojsa Balsic, Samuel Moosbrugger, Aleksandar Umjenovic / Wolfgang Schneider, Patrick Mair, Rafael Godoi Pereira, Simon Eiler, Alexander Breuss

Nach 2 Niederlagen in Folge empfing der ZIMM FC Wolfurt das Team von RW Rankweil am Sportplatz an der Ach. Trainer Hans Kogler musste dabei unter anderem auf Peter Muxel, Martin Schertler sowie auf den erkrankten Thomas Fetz verzichten, dafür gab Laurin Godula sein Startelfdebüt im Wolfurter Tor. Die Kogler-Elf wollte in diesem Spiel unbedingt den Negativlauf stoppen und ging dabei auch früh in Führung. Nach einem Eckball von Serkan Aslan köpfte Philipp Eisele den Ball wuchtig in die Maschen. In weiterer Folge waren die Wolfurter die bessere Mannschaft. Man spielte gefällig nach vorne, verabsäumte es aber, einen zweiten Treffer nachzulegen. Vor allem Aleksandar Umjenovic hätte schon früh für klare Verhältnisse sorgen können, doch der Mittelstürmer ließ 2 „Sitzer“ aus. Nach einer guten halben Stunde kamen die Gäste dann besser ins Spiel. Vor der Pause bettelte die Kogler-Elf regelrecht um den Ausgleichstreffer, der den Oberländern aber nicht gelang.

Nach dem Wiederanpfiff dauerte es nicht lange, bis unserer Mannschaft das 2:0 gelang. Nach einem Konter wurde Aleksandar Umjenovic im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht und der Gefoulte selbst verwandelte den fälligen Strafstoß sicher. Durch diesen Treffer war das Spiel allerdings noch nicht gelaufen, denn die Rankler kamen noch einmal zurück ins Spiel. Nach einem überflüssigen Ballverlust im Mittelfeld und einer Flanke von der rechten Seite köpfte Rafael Godoi Pereira den Ball zum 2:1 ins Netz. Kurze Zeit später hätte Tobias Neubauer für die Vorentscheidung sorgen können, doch sein Abschluss strich knapp am langen Eck vorbei. So entwickelte sich eine spannende Schlussphase, denn die Gäste drückten auf den Ausgleichstreffer. Vor allem der Brasilianer Pereira sorgte immer wieder für Unruhe. Da unsere Defensive allerdings keine große Torchance mehr zuließ, blieb es am Ende bei einem knappen 2:1-Erfolg.

Diese 3 Punkte waren sehr wichtig für den ZIMM FC Wolfurt. Zum einen wurde der Negativlauf der vergangenen Wochen gestoppt, zum anderen verhinderte man dadurch ein weiteres Abrutschen in der Tabelle. Mit 12 Punkten aus 8 Spielen rangiert die Kogler-Elf aktuell auf dem 7. Platz. Nächste Woche folgt dann das Auswärtsspiel bei Schlusslicht Austria Lustenau Amateure.

7. Spieltag: FC Nenzing – ZIMM FC Wolfurt 1:0 (0:0)

Tor: 1:0 Sandro Decet (47.)

FC Nenzing: Thomas Kober – Dominik Grasser, Alexander Simoner (K), Oskar Eller, Marko Jovic (90. Andre Ganahl), Dominik Lutz, Sandro Decet, Lucas Alves Gomes (69. Simon Maier), Lukas Türtscher, Daniel Jutz, Michael Vonbrül (93. Michael Borg)

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger, Peter Muxel, Philipp Eisele, Nebojsa Balsic – Benedikt Kaufmann, Serkan Aslan – Tobias Neubauer (K), Benjamin Neubauer (36. Martin Schertler), Kilian Kalb (81. Dolunay Ücüncü) – Aleksandar Umjenovic (87. Gökhan Acar)

Schiedsrichter: Goran Lepir

Gelb-Rote Karte: Peter Muxel (55. / Foulspiel)

Gelbe Karten: Oskar Eller, Lucas Alves Gomes, Marko Jovic, Alexander Simoner, Sandro Decet / Serkan Aslan, Philipp Eisele

Am 7. Spieltag musste der ZIMM FC Wolfurt beim FC Nenzing antreten. Trainer Hans Kogler schenkte dabei erneut der gleichen Startelf das Vertrauen, die in der Vorwoche gegen Alberschwende mit 1:3 unterlag. In der ersten Halbzeit bekamen die Zuschauer sehr wenig zu sehen. In einer von beiden Seiten schwach geführten Partie waren Torchancen mehr als Mangelware. Doch auch in den zweiten 45 Minuten war keine Steigerung von unserer Mannschaft ersichtlich. Vielmehr kam die Kogler-Elf im Tiefschlaf aus der Kabine und war noch nicht richtig am Platz, als die Nenzinger in der 47. Minute mit 1:0 in Führung gingen: Nach einem Ballverlust im Mittelfeld ging es schnell in Richtung Wolfurter Tor und Sandro Decet konnte den Führungstreffer erzielen. Kurze Zeit später hätte es einen Elfmeter für Wolfurt geben müssen, doch Schiedsrichter Lepir ignorierte seinen Assistenten, der ihm ein Handspiel im Strafraum signalisierte. Doch praktische im Gegenzug sorgte der Unparteiische auf der Gegenseite für ausgleichende Gerechtigkeit, als er den Nenzingern ebenfalls einen klaren Strafstoß verwehrte. In der 55. Minute zeigte Lepir dann doch auf den Punkt: Der bereits verwarnte Peter Muxel hielt seinen Gegenspieler im Strafraum zurück – Gelb-Rot und Strafstoß waren die logische Konsequenz. Sandro Decet nutzte die Chance zur Vorentscheidung aber nicht und setzte den Ball neben das Tor. Nach diesen ereignisreichen 10 Minuten plätscherte das Spiel wie im ersten Durchgang wieder vor sich hin – beide Torhüter erlebten einen ruhigen Nachmittag. Die Kogler-Elf war nicht mehr in der Lage, durch einen Lucky Punch doch noch einen Punkt mit nach Hause zu nehmen.

In Summe war es mannschaftlich eine enttäuschende Leistung, denn unsere Mannschaft war nicht in der Lage, einen keinesfalls übermächtigen Gegner unter Druck zu setzen und sich Torchancen herauszuspielen. Durch diese erneute Niederlage verlor der ZIMM FC Wolfurt in der Tabelle nun endgültig den Anschluss an die Spitzengruppe und befindet sich nun auf dem 8. Platz im grauen Mittelfeld.

6. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – FC Sohm Alberschwende 1:3 (0:2)

Tore: 0:1 Christoph Sohm (18.), 0:2 Hakan Öztürk (30.), 1:2 Philipp Eisele (85.), 1:3 Stefan Betsch (90.)

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger, Peter Muxel (46. Martin Schertler), Philipp Eisele, Nebojsa Balsic (78. Dolunay Ücüncü) – Benedikt Kaufmann, Serkan Aslan – Tobias Neubauer (K), Benjamin Neubauer, Kilian Kalb – Aleksandar Umjenovic

FC Alberschwende: Julian Hinteregger – Simon Bodemann, Kilian Sohm, Gebhard Gmeiner, Marcel Kovacec – Christoph Sohm, Harald Dürr, Klaus Sohm (K), Pascal Berchtold (58. Andre Eiler) – Hakan Öztürk (67. Nicolas Kohler), Stefan Betsch (90. Martin Bilgeri)

Schiedsrichter: Johannes König

Gelbe Karten: Peter Muxel, Aleksandar Umjenovic, Benedikt Kaufmann / Christoph Sohm, Gebhard Gmeiner, Martin Bilgeri, Harald Dürr

Am 6. Spieltag empfing der ZIMM FC Wolfurt den FC Sohm Alberschwende am Sportplatz an der Ach. Unser Trainer Hans Kogler vertraute der gleichen Mannschaft, die in der Vorwoche in Andelsbuch gewinnen konnte – doch das Team konnte an diesem Nachmittag leider nicht an diese starke Leistung anknüpfen. Die Kogler-Elf tat sich von Beginn an sehr schwer gegen eine kompakt verteidigende und kämpferisch starke Alberschwender Mannschaft. Unsere Offensive kam überhaupt nicht zur Entfaltung und so war es auch nicht verwunderlich, dass man keine Torchancen vorfand. Ganz anders auf der Gegenseite – dort wurden die Gäste durch individuelle Fehler zum Tore schießen eingeladen. Ein solcher Fehler der Wolfurter Hintermannschaft ermöglichte den Alberschwendern in der 18. Minute das 0:1: Ein Eckball flog quer durch den Fünfmeteraum zu Christoph Sohm, der am langen Pfosten ungehindert aus spitzem Winkel die Führung erzielen konnte. Nach einer halben Stunde legten die Bregenzerwälder das 0:2 nach: Hakan Öztürk wurde von der Wolfurter Abwehr an der Strafraumgrenze nicht am Abschluss gehindert und anschließend machte auch Thomas Fetz keine gute Figur, denn der nicht unhaltbare Schuss rutschte ihm durch die Finger ins Tor. Die einzig halbwegs gefährliche Aktion der Wolfurter in der ersten Halbzeit hatte Aleksandar Umjenovic, der allerdings in letzter Sekunde von Alberschwende-Keeper Hinteregger am Abschluss gehindert werden konnte.

Nach dem Seitenwechsel reagierte unser Trainer Hans Kogler und brachte mit Martin Schertler einen zweiten Stürmer ins Spiel. Unser Team hatte in der Folge zwar mehr Ballbesitz – es fehlte allerdings an Tempo und Kreativität, um die Alberschwender in Schwierigkeiten zu bringen. Und wenn dann einmal ein Ball in die Schnittstelle gespielt wurde, war stets der starke Torhüter Julian Hinteregger zur Stelle. So fand die Kogler-Elf lediglich ein paar wenige Chancen vor, die von Martin Schertler, Aleksandar Umjenovic oder Dolunay Ücüncü allerdings nicht genutzt werden konnten. In der 85. Minute gelang dem ZIMM FC Wolfurt dann doch noch der Anschlusstreffer: Nach einem Eckball von Benjamin Neubauer war Philipp Eisele per Kopf zur Stelle. Richtig spannend wurde es aber nicht mehr, denn die Gäste machten in der Schlussminute mit einem Konter den Sack endgültig zu: Stefan Betsch wurde von Klaus Sohm mustergültig bedient und musste den Ball nur noch einschieben.

Somit setzte der ZIMM FC Wolfurt seine Serie fort, denn bislang folgte auf jeden Sieg stets im nächsten Spiel eine Niederlage. Mit solch unkonstanten Leistungen wird man es schwer haben, in dieser ausgeglichenen Vorarlbergliga vorne mitzuspielen zu können.

5. Spieltag: Simma Electronic FC Andelsbuch – ZIMM FC Wolfurt 0:3 (0:2)

Tore: 0:1 Aleksandar Umjenovic (12.), 0:2 Aleksandar Umjenovic (36. / Foulelfmeter), 0:3 Aleksandar Umjenovic (70.)

FC Andelsbuch: Kevin Zehrer – Florian Bär (30. Christof Wirth), Michael Kriegner, Nico Kleber, David Fink – Boris Simma, Rene von der Thannen (K), Andreas Bechter, Herwig Liebschick – Rochus Schallert, Reinaldo Ribeiro

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger, Peter Muxel, Philipp Eisele, Nebojsa Balsic – Benedikt Kaufmann, Serkan Aslan – Tobias Neubauer (K) (78. Dolunay Ücücü), Benjamin Neubauer, Kilian Kalb – Aleksandar Umjenovic

Schiedsrichter: Voislav Zubcic

Gelbe Karten: Florian Bär, Christof Wirth, Michael Kriegner, Rochus Schallert, Nico Kleber / Samuel Moosbrugger, Benedikt Kaufmann, Nebojsa Balsic, Kilian Kalb

Die Mannschaft scheint die richtigen Schlüsse aus der Niederlage vom vergangenen Spieltag gegen Fussach gezogen zu haben, denn am 5. Spieltag präsentierte sich der ZIMM FC Wolfurt in Andelsbuch von einer völlig anderen Seite. Unser Trainer Hans Kogler hat das Team sehr gut auf die hochgehandelten Andelsbacher eingestellt, denn die Wolfurter waren von Beginn die bessere Mannschaft. Vielleicht wäre die Partie anders verlaufen, wäre ein Kopfball von Rene von der Thannen in der 1. Minute im Tor gelandet – doch in weiterer Folge war es hauptsächlich im Strafraum auf der Gegenseite gefährlich. Nach 12 Minuten ging der ZIMM FC Wolfurt in Führung: Die Hausherren wollten einen Konter fahren, verloren jedoch den Ball und wurden anschließend selbst ausgekontert: Tobias Neubauer rannte seinem Gegenspieler davon, legte uneigennützig quer und Aleksandar Umjenovic musste nur noch zum 1:0 einschieben. Die Kogler-Elf blieb anschließend weiter am Drücker, doch der 2. Treffer wollte vorerst nicht gelingen. Kapitän Tobias Neubauer hätte gleich in 2 Situationen ein Tor erzielen müssen, doch er scheiterte jeweils in bester Position an Andelsbuch-Schlussmann Zehrer. Auch Abwehrchef Philipp Eisele ließ eine ausgezeichnete Kopfballchance ungenutzt. In der 36. Minute zappelte der Ball dann endlich wieder im Netz: Kilian Kalb wurde im Strafraum gefoult und Aleksandar Umjenovic stellte per Foulelfmeter auf 2:0. Auf der Gegenseite war von der namhaften Andelsbacher Offensive aus dem Spiel heraus nicht allzu viel zu sehen. Lediglich kurz vor der Pause hatte unsere Mannschaft Glück, als nach 2 überflüssigen Fouls an der Strafraumgrenze die beiden Ribeiro-Freistöße an der Stange bzw. an der Querlatte landeten.

Nach dem Seitenwechsel hatte der ZIMM FC Wolfurt das Spiel weiterhin unter Kontrolle. Wenige Minuten nach Wiederanpfiff wurde Kilian Kalb erneut im Strafraum zu Fall gebracht, diesmal scheiterte Aleksandar Umjenovic allerdings vom Elferpunkt an Zehrer. Im Gegensatz zu den vorherigen Spielen schaltete unsere Mannschaft in der 2. Halbzeit nicht zurück, sondern spielte aggressiv weiter und ließ die Andelsbacher nicht zurück ins Spiel kommen. In der 70. Minute gelang dann Aleksandar Umjenovic mit seinem 3. Treffer an diesem Nachmittag die endgültige Vorentscheidung: Nach einem Traumpass von Tobias Neubauer lief er alleine auf Zehrer zu und schloss mit einem platzierten Schuss ins lange Eck ab. Von den Hausherren war nichts mehr zu sehen, denn unsere Defensive hatte Ribeiro, Schallert & Co sehr gut im Griff.

So blieb es am Ende bei einem hochverdienten 3:0-Auswärtserfolg. Unsere Mannschaft zeigte nach der schwachen Leistung von der Vorwoche die richtige Reaktion und man konnte erstmals in dieser Saison sehen, was für ein Potenzial in diesem Team steckt. Jetzt gilt es, diese Leistung auch in der nächsten Woche abrufen zu können. Mit einem Sieg gegen Alberschwende könnte man sich dann endgültig in der Spitzengruppe festsetzen.

4. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – SC Fussach 2:3 (1:1)

Tore: 1:0 Aleksandar Umjenovic (37. / Foulelfmeter), 1:1 Marc Grabher (39.), 1:2 Recep Sahin (52.), 2:2 Aaron Korunka (81. / Eigentor), 2:3 Martin Bartolini (90.)

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger, Lukas Zwickle (61. Kilian Kalb), Philipp Eisele, Nebojsa Balsic – Benedikt Kaufmann, Peter Muxel – Tobias Neubauer (K), Serkan Aslan, Benjamin Neubauer (72. Dolunay Ücücü) – Aleksandar Umjenovic

SC Fussach: Rene Schantl – Serkan Karakas, Hasim Karakas (K), Aaron Korunka, Tobias Wirnsperger – Patrick Wiedl, Marc Grabher – Recep Sahin (91. Yücel Sali), Manuel Cifonelli, Firat Özyürek – Martin Bartolini

Schiedsrichter: Thomas Gangl

Rote Karte: Firat Özyürek (75. / Schiedsrichterbeleidigung)

Gelbe Karten: Peter Muxel, Samuel Moosbrugger, Philipp Eisele / Tobias Wirnsperger, Aaron Korunka

Am 4. Spieltag war der SC Fussach zu Gast am Sportplatz an der Ach. Beim ZIMM FC Wolfurt gab es gegenüber dem Heimsieg gegen Admira Dornbirn zwei Veränderungen: Für Kilian Kalb und Dolunay Ücücü standen Philipp Eisele und Peter Muxel in der Startelf. Trotz der Rückkehr dieser Spieler sollte die Kogler-Elf nicht an die starke Leistung der Vorwoche anschließen können. In der ersten Halbzeit war unsere Mannschaft allerdings noch das bessere Team mit den gefährlicheren Offensivaktionen. Die erste Topchance hatte Serkan Aslan, der mit einem Freistoß aus 20 Metern an Fussach-Keeper Schantl scheiterte. Mitte der ersten Halbzeit hätte Aleksandar Umjenovic eigentlich die Führung erzielen müssen, doch er schoss gleich zweimal einen Abwehrspieler auf der Torlinie an. In der 37. Minute gelang dem ZIMM FC Wolfurt dann doch das zu diesem Zeitpunkt überfällige 1:0: Aleksandar Umjenovic wurde im Strafraum gefoult und verwandelte den fälligen Strafstoß selbst. Doch die Führung hielt nicht lange – die Gäste erzielten aus dem Nichts postwendend den Ausgleichstreffer: Nach einem Eckball köpfte Marc Grabher den Ball zum 1:1 ins Tor. Kurz vor dem Pausenpfeiff hatte Tobias Neubauer noch die große Möglichkeit auf die erneute Führung, doch er schloss zu überhastet ab und sein Schuss ging über das Tor.

Nach dem Seitenwechsel bekamen die Zuseher ein völlig anderes Spiel zu sehen. Bei unserer Mannschaft riss der Faden komplett und man war überhaupt nicht mehr präsent am Platz. Auf der Gegenseite witterten die Fussacher plötzlich Morgenluft. Zunächst scheiterte Tobias Wirnsperger noch an Thomas Fetz, doch kurze Zeit später gingen die Gäste mit 1:2 in Führung: Die Wolfurter Abwehr befand sich im Tiefschlaf und Recep Sahin musste einen Querpass nur mehr über die Linie drücken. In weiterer Folge war bei der Kogler-Elf kein richtiges Aufbäumen gegen die Niederlage zu sehen. Unsere Mannschaft hatte lediglich eine große Ausgleichschance, doch der Abschluss von Peter Muxel im Anschluss an eine Standardsituation wurde auf der Linie geklärt. Eine Viertelstunde vor Schluss schwächten sich die Gäste selbst, als Firat Özyürek von Schiedsrichter Thomas Gangl zurecht wegen Beleidigung vom Platz gestellt wurde. Der ZIMM FC Wolfurt konnte diesen Vorteil auch gleich ausnutzen: Nach einem langen Ball setzte zuerst Aleksandar Umjenovic nach, doch in weiterer Folge waren es die Fussacher selbst, die den Ball auf kuriose Art und Weise zum 2:2 ins eigene Tor beförderten. Wer danach dachte, dass unsere Mannschaft in Überzahl auf den Sieg drücken würde, wurde eines Besseren belehrt. Es waren vielmehr die Gäste, die von den Wolfurtern eingeladen wurden, den Siegtreffer zu erzielen. Eine solche Einladung nahm Martin Bartolini in der 90. Minute dankend an und sicherte mit seinem Treffer zum 2:3 den Fussachern die 3 Punkte.

Der ZIMM FC Wolfurt kassierte somit eine völlig unnötige Niederlage, denn der Gegner wäre an diesem Nachmittag sicherlich schlagbar gewesen. Hoffentlich war dieses Spiel aber ein Weckruf zur richtigen Zeit, denn nun sollte allen klar sein, dass man mit so einer laschen Einstellung ohne Aggressivität und Laufbereitschaft in der Vorarlbergliga kaum ein Spiel gewinnen wird.

3. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – SC Admira Dornbirn 2:1 (1:0)

Tore: 1:0 Dolunay Ücücü (14.), 2:0 Tobias Neubauer (65.), 2:1 Lukas Bertignoll (84.)

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger, Lukas Zwickle (64. Andre Spiegel), Benedikt Kaufmann, Nebojsa Balsic – Kilian Kalb (88. Philipp Eisele), Serkan Aslan – Tobias Neubauer (K), Benjamin Neubauer, Dolunay Ücücü – Aleksandar Umjenovic

Admira: Stefan Madlener – Ronnie Meier, Marco Pichler, Pascal Peter, Christof Benzer – Andreas Dunst (K) (62. Patrick Pexa), Onur Kandilli (36. Markus Gasser) – Leopold Arnus, Samir Garci (78. Werner Thurnher), Lukas Bertignoll – Thomas Kirchmann

Schiedsrichter: Robert Schörgenhofer

Rote Karte: Stefan Madlener (35. / Torraub)

Gelb-Rote Karte: Thomas Kirchmann (95. / Unsportlichkeit)

Gelbe Karten: Lukas Zwickle, Benjamin Neubauer, Kilian Kalb, Serkan Aslan, Andre Spiegel / Andreas Dunst, Lukas Bertignoll, Pascal Peter

Am 3. Spieltag gastierte mit Admira Dornbirn ein Aufsteiger aus der Landesliga am Sportplatz an der Ach. Beim ZIMM FC Wolfurt standen erneut 10 Eigenbauspieler in der Startelf, im Vergleich zur Vorwoche rückten Serkan Aslan und Lukas Zwickle für Andre Spiegel und den verletzten Peter Muxel in die Mannschaft. Die Kogler-Elf dominierte in der ersten Halbzeit das Spiel nach Belieben. Unsere Mannschaft agierte sehr aggressiv und in der Offensive konnten immer wieder mit schönen Kombinationen Torchancen herausgespielt werden. Nach einer Viertelstunde ging der ZIMM FC Wolfurt folgerichtig mit 1:0 in Führung. Nach feinem Zuspiel von Kilian Kalb brachte Tobias Neubauer den Ball nicht am Tormann vorbei, doch Dolunay Ücücü setzte nach und bugsierte die Kugel per Kopf ins Tor. Wenige Minuten später hätte Tobias Neubauer den zweiten Treffer erzielen müssen, doch er scheiterte völlig freistehend an Admira-Keeper Madlener. In der 35. Minute lief mit Aleksandar Umjenovic erneut ein Wolfurter alleine auf den Dornbirner Schlussmann zu, der diesmal den Angreifer allerdings nur mehr regelwidrig vor dem Strafraum stoppen konnte. Schiedsrichter Schörgenhofer hatte keine andere Wahl und zückte die rote Karte. Kurz vor der Pause ließ abermals Tobias Neubauer eine Topchance ungenutzt – diesmal scheiterte er an der Querlatte. Die Gäste aus Dornbirn, die in der Defensive überhaupt keinen Zugriff fanden, waren in der ersten Halbzeit lediglich einmal durch einen Arnus-Weitschuss gefährlich.

Nach dem Seitenwechsel agierte der ZIMM FC Wolfurt nicht mehr so aktiv. Da von den in Unterzahl spielenden Dornbirnern in der Offensive aber wenig zu sehen war, hatte die Kogler-Elf das Spiel weiterhin unter Kontrolle. Nach einer guten Stunde gelang unserer Mannschaft endlich der erlösende zweite Treffer: Nach idealem Pass von Benjamin Neubauer umkurvte dessen Bruder Tobias Admira-Ersatzgoalie Gasser und schob den Ball zur vermeintlichen Vorentscheidung ins Tor. Die Dornbirner hätten sich auch über einen höheren Rückstand nicht beschweren dürfen – aber da die Kogler-Elf zu verschwenderisch mit ihren Chancen umging, kamen die Admiraner aus dem Nichts noch einmal zurück ins Spiel: Lukas Bertignoll erzielte mit einem herrlichen Schlenzer von der Strafraumgrenze den Anschlusstreffer. In der Folge wurde unsere Mannschaft in der Schlussphase unverständlicherweise nervös, doch richtig gefährlich wurde es im Wolfurter Strafraum nicht mehr.

Somit konnte der ZIMM FC Wolfurt einen schlussendlich hochverdienten 2:1-Heimsieg feiern. Vor allem in der ersten Halbzeit war das Spiel der Kogler-Elf sehr ansehnlich, lediglich die Chancenauswertung ließ zu wünschen übrig. Allerdings werden in den nächsten Wochen wieder schwerere Aufgaben auf unsere Mannschaft warten, denn die Gäste aus Dornbirn erwischten sicherlich nicht ihren besten Tag.

2. Spieltag: Kaufmann Bausysteme FC Bizau – ZIMM FC Wolfurt 2:0 (0:0)

Tore: 1:0 Stefan Knünz (62.), 2:0 Stefan Knünz (67.)

FC Bizau: Marc Gasser – Manuel Palkovich, Markus Metzler, Dominik Helbock (K), Patrick Bilgeri (69. Adrian Svecak) – Rene Schedler (81. Mark Metzler) – Murat Bekar, Tomasz Pekala, Stefan Knünz (76. Rene Fink), Pius Simma – Marc Eggenberger

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger, Peter Muxel (65. Patrick Pirker), Benedikt Kaufmann, Nebojsa Balsic – Andre Spiegel (71. Jürgen Ritter), Kilian Kalb, Benjamin Neubauer, Dolunay Ücücü – Aleksandar Umjenovic, Tobias Neubauer (K)

Schiedsrichter: Michael Baumann

Gelbe Karten: Marc Eggenberger, Dominik Helbock, Tomasz Pekala, Manuel Palkovich, Adrian Svecak / Samuel Moosbrugger, Aleksandar Umjenovic

Nach dem Derbysieg gegen Lauterach musste der ZIMM FC Wolfurt am 2. Spieltag auswärts beim Kaufmann Bausysteme FC Bizau antreten. Die Personalsituation war weiterhin angespannt, deshalb gab es im Vergleich zur Vorwoche lediglich eine Änderung: Andre Spiegel ersetzte den gesperrten Serkan Aslan. Es standen somit das erste Mal seit langer Zeit ausschließlich Eigenbauspieler in der Wolfurter Startelf (im Gegensatz zum gegnerischen Team, welches fast ausschließlich aus "Legionären" bestand)! Auf dem neuen, aber immer noch sehr kleinen Platz im Bizauer Bergstadion bekamen die Zuschauer wie gewohnt eine unterhaltsame Partie mit vielen heißen Situationen zu sehen. Die Bizauer (mit Ex-Wolfurt-Coach Philipp Schwarz) waren von Beginn an die gefährlichere Mannschaft. Nach einer Viertelstunde vergaben Marc Eggenberger und Pius Simma eine Doppelchance auf den Führungstreffer. Mitte der ersten Halbzeit war es erneut Ex-Wolfurt-Spieler Eggenberger, der mit einem Kopfball an Thomas Fetz scheiterte. Die beste Chance auf der Gegenseite hatte in der ersten Halbzeit Benjamin Neubauer, sein Distanzschuss konnte von Marc Gasser mit einer Glanztat gerade noch an die Querlatte gelenkt werden.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten beide Teams Möglichkeiten, den ersten Treffer des Spiels zu erzielen. Auf Wolfurter Seite war vor allem Dolunay Ücücü gefährlich, doch der junge Mittelfeldspieler konnte seine Chancen nicht nutzen. Und so waren es die Bregenzerwälder, die auf der Gegenseite nicht unverdient mit 1:0 in Führung gingen: Nach einer Flanke von der linken Seite brachte Stefan Knünz den Ball mit einer Kopfball-Bogenlampe über Thomas Fetz im Tor unter. Die Kogler-Elf wirkte in einer Folge ein wenig geknickt – es war kein richtiges Aufbäumen ersichtlich. Die Bizauer hatten das Spiel nun völlig im Griff. Marc Eggenberger vergab zunächst jedoch die große Chance auf die Vorentscheidung, als er nach einem Fetz-Ausflug den Ball nicht im leeren Tor unterbringen konnte, sondern Peter Muxel auf der Linie anschoss. Kurze Zeit später konnten die Hausherren dann aber über den zweiten Treffer jubeln: Thomas Fetz konnte einen Distanzschuss nur zur Mitte abwehren, den Abpraller drückte erneut Stefan Knünz über die Linie. Das Spiel war nun entschieden – in der Schlussphase waren die Bizauer dem dritten Tor näher als die Kogler-Elf dem Anschlusstreffer.

Der ZIMM FC Wolfurt kassierte somit am 2. Spieltag die erste Niederlage. Die Bizauer verließen den Platz verdientermaßen als Sieger, da sie ein deutliches Chancenplus zu verzeichnen hatten. Unsere stark ersatzgeschwächte Truppe hatte nach dem ersten Gegentreffer nicht mehr viel entgegenzusetzen.

1. Spieltag: ZIMM FC Wolfurt – Intemann FC Lauterach 3:2 (3:1)

Tore: 0:1 Thomas Pircher (10.), 1:1 Aleksandar Umjenovic (18.), 2:1 Tobias Neubauer (36.), 3:1 Tobias Neubauer (45.), 3:2 Julian Birgfellner (76.)

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger (67. Julian Moosbrugger), Peter Muxel, Benedikt Kaufmann, Nebojsa Balsic – Kilian Kalb, Serkan Aslan – Tobias Neubauer (K), Benjamin Neubauer (88. Patrick Pirker), Dolunay Ücüncü (78. Gökhan Acar) – Aleksandar Umjenovic

FC Lauterach: Mario Gmeiner – Hubert Krenkel (K) (88. Ivo Palinic), Leandros Tsohataridis, Thomas Pircher, Thomas Griesebner – Mathias Frener (66. Tobias Hämmerle), Bernhard König – Sem Kloser, Sebastian Beer, Julian Birgfellner – Danijel Gasovic

Schiedsrichter: Felix Ouschan

Gelb-Rote Karte: Serkan Aslan (63. / Kritik)

Gelbe Karten: Dolunay Ücüncü, Benedikt Kaufmann, Kilian Kalb, Nebojsa Balsic, Aleksandar Umjenovic, Thomas Fetz / Sem Kloser, Mario Gmeiner, Thomas Pircher, Ivo Palinic

Der ZIMM FC Wolfurt konnte zum Saisonauftakt das große Hofsteigderby gegen den Intemann FC Lauterach mit 3:2 gewinnen. Nach dem Schlusspfiff konnte sich allerdings niemand so richtig über diesen Erfolg freuen, da sich Julian Moosbrugger in der letzten Aktion des Spiels schwer am Fuß verletzte und mit der Rettung abtransportiert werden musste. Gute Besserung, Juli!

Bei seinem 1. Pflichtspiel nach seiner Rückkehr auf die Wolfurter Trainerbank musste Hans Kogler aufgrund von Verletzungen auf einige wichtige Spieler (Eisele, Zwickle, Schertler, Gabriel) verzichten. Zudem verletzte sich Neuzugang Baris Özcan beim Aufwärmen am Knie – für ihn rückte Dolunay Ücüncü in die Mannschaft. Somit standen insgesamt 10 Eigenbauspieler in der Startelf! Von den 14 eingesetzten Spielern wurde lediglich Serkan Aslan nicht vom ZIMM FC Wolfurt ausgebildet.

Vor einer tollen Zuschauerkulisse hatte der Vorarlbergliga-Aufsteiger aus Lauterach zu Beginn der Partie mehr vom Spiel. Folgerichtig gingen sie auch mit ihrer ersten gefährlichen Offensivaktion nach 10 Minuten mit 0:1 in Führung: Ein Beer-Freistoß von halbrechts klatschte an die Stange, der aufgerückte Verteidiger Thomas Pircher reagierte am schnellsten und bugsierte den Ball über die Linie. Nach einer Viertelstunde gelang dem ZIMM FC Wolfurt praktisch aus dem Nichts der Ausgleichstreffer. Nach einem langen Ball setzte sich Aleks Umjenovic robust gegen Tsohataridis durch und schob die Kugel an Gmeiner vorbei ins Tor zum 1:1. In der Folge wachte die Kogler-Elf auf und übernahm die Kontrolle über das Spiel. 2 schöne Kombinationen wurden aber von Schiedsrichter-Assistent Feurstein wohl zu Unrecht zurückgewunken. Auf der Gegenseite konnte Thomas Fetz einen Beer-Kopfball von der Strafraumgrenze gerade noch über die Querlatte lenken. In der 36. Minute gelang dann unserer Mannschaft der Führungstreffer: Nach einem schnell ausgeführten Freistoß kam Tobias Neubauer im Strafraum freistehend an den Ball und der Wolfurt-Kapitän schloss souverän zum 2:1 ab. Kurz vor der Pause hatte der ZIMM FC Wolfurt Glück, als Schiedsrichter Felix Ouschan bei einem Einsteigen von Thomas Fetz an Sem Kloser nicht auf den Elfmeterpunkt zeigte. Praktisch im Gegenzug legte die Kogler-Elf nach: Aleks Umjenovic spielte den Ball uneigennützig quer und Tobias Neubauer musste nur noch zum 3:1 einschieben.

Nach dem Seitenwechsel wurde die Partie härter. Es entwickelte sich ein richtiges Derby mit vielen umkämpften Aktionen. Torchancen waren allerdings auf beiden Seiten Mangelware. Nach einer Stunde erwies Serkan Aslan seiner Mannschaft einen Bären dienst, als er wegen Kritik die Gelb-Rote Karte sah. Die Kogler-Elf musste somit eine halbe Stunde in Unterzahl überstehen und zog sich deshalb immer weiter zurück. Dolunay Ücüncü hätte eine Viertelstunde vor Schluss für die Vorentscheidung sorgen können, doch er scheiterte mutterseelenallein vor Lauterach-Keeper Gmeiner. Auf der Gegenseite machten es die Lauteracher besser und verkürzten auf 3:2. Griesebner schaltete sich mit in die Offensive ein, sein Schuss wurde zunächst noch abgewehrt, doch den

Abpraller brachte Julian Birgfellner im Tor unter. In der Schlussphase schwanden bei unserer Mannschaft nach und nach die Kräfte, doch man rettete die knappe Führung schlussendlich über die Zeit.

Der ZIMM FC Wolfurt gewann dieses Hofsteigderby schlussendlich nicht unverdient. Der Ausschluss hätte dem Spiel zwar beinahe noch eine Wendung beschert, doch die Kogler-Elf kämpfte leidenschaftlich und verteidigte die Führung mit allen Mitteln. Es zeigte sich auch, dass der Wolfurter Weg richtig ist und dass auch solch umkämpfte Spiele praktisch nur mit jungen Eigenbauspielern gewonnen werden können!

VFV-Toto-Cup (2. Runde): ZIMM FC Wolfurt – FC Brauerei Egg 4:6 n.E. (2:2, 0:0)

Tore: 1:0 Tobias Neubauer (57.), 2:0 Aleksandar Umjenovic (59. / Foulelfmeter), 2:1 Dejan Stanojevic (71.), 2:2 Dejan Stanojevic (90.)

Elfmeterschießen: 2:3 Elias Meusburger, 3:3 Aleksandar Umjenovic, 3:4 Marcel Meusburger, 4:4 Tobias Neubauer, 4:5 Markus Meusburger, 4:5 Dolunay Ücüncü verschießt, 4:5 Fabian Fetz scheidet an Thomas Fetz, 4:5 Nebojsa Balsic verschießt, 4:6 Dejan Stanojevic

FC Wolfurt: Thomas Fetz – Samuel Moosbrugger, Benedikt Kaufmann, Nebojsa Balsic – Andre Spiegel, Kilian Kalb, Dolunay Ücüncü – Tobias Neubauer (K), Serkan Aslan, Benjamin Neubauer (88. Lukas Österle) – Aleksandar Umjenovic

FC Egg: Fabian Fetz (K) – Fabian Kühne (83. Christoph Lang), Pascal Kohlhaupt, Michael Schneider, Hanno Greber – Thomas Waldner (53. Elias Meusburger), Norbert Büchele, Philipp Haggspiel (68. Alexander Hammerer), Markus Meusburger – Dejan Stanojevic, Marcel Meusburger

Schiedsrichter: Kemal Nesimovic

Gelb-Rote Karte: Pascal Kohlhaupt (59. / Foul)

Gelbe Karten: Samuel Moosbrugger / Michael Schneider, Thomas Waldner, Elias Meusburger, Norbert Büchele, Fabian Fetz

Den ZIMM FC Wolfurt plagten vor dem Zweitundenmatch im VFF-Toto-Cup gegen den FC Brauerei Egg große Verletzungssorgen. So saßen beispielsweise nur 2 Spieler aus dem 1b-Kader, welche in der 1. Cup-Runde nicht zum Einsatz gekommen waren, auf der Ersatzbank. Da kaum Defensivspieler zur Verfügung standen, spielte die Kogler-Elf in einem ungewohnten 3-3-3-1-System. In der ersten halben Stunde merkte man den Wolfurtern an, dass sie noch nie so zusammengespielt hatten. Die Gäste aus Egg hatten in dieser Phase zwar mehr Spielanteile, ohne jedoch große Torchancen herauspielen zu können. Die größte Möglichkeit vor der Pause vergaben sogar die Wolfurter durch Aleksandar Umjenovic, der einen Stangelpass von Tobias Neubauer nicht verwerten konnte.

Nach dem Seitenwechsel kam der ZIMM FC Wolfurt besser ins Spiel. In der 57. Minute gelang Tobias Neubauer auch der Führungstreffer: Nach einem langen Ball von Serkan Aslan nahm der Wolfurt-Kapitän den Ball perfekt an und vollendete zum 1:0. Nur 2 Minuten später schien die Partie entschieden zu sein. Benjamin Neubauer wurde im Strafraum von Pascal Kohlhaupt gelegt, der Egger Abwehrchef wurde des Feldes verwiesen und Aleksandar Umjenovic verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zum 2:0. Da unsere Mannschaft in der Folge einige Kontermöglichkeiten nicht gut ausspielten, kämpften sich die Egger in Unterzahl noch einmal zurück ins Spiel. In Minute 71 gelang Dejan Stanojevic nach schönem Zuspiel von Elias Meusburger der Anschlusstreffer. In der Schlussphase erzielte erneut Stanojevic mit einem Traumtor aus gut 20 Metern das 2:2 und erzwang dadurch ein Elfmeterschießen. In diesem versagten auf Wolfurter Seite sowohl Dolunay Ücüncü als auch Nebojsa Balsic die Nerven und somit konnten die Gäste aus dem Bregenzerwald den Einzug in die 3. Cup-Runde feiern. Der ZIMM FC Wolfurt musste sich dagegen schon nach dem 1. Auftritt wieder aus dem Cupwettbewerb verabschieden.